

Amtliche Mitteilungen



Berliner Fußball-Verband e. V.
Gegründet 1897
Mitglied im Deutschen Fußball-Bund e. V.

Saison 2015/2016 | Nr. 08 | 20. August 2015

Inhalt

Der BFV	2
Spielbetrieb	3
Aus- und Weiterbildung	15
Soziales	18
Veranstaltungen	19
DFBnet	19
Service	20
Partner & Förderer	21

Impressum

Herausgeber

Berliner Fußball-Verband e. V.
Geschäftsstelle: Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin (Grunewald)
Postfach 33 03 62, 14173 Berlin
Tel.: (030) 89 69 94 – 0, Fax: (030) 89 69 94 – 22

Öffnungszeiten: Montag 8:00 – 16:30 Uhr, Dienstag 8:00 – 16:30 Uhr, Mittwoch geschlossen,
Donnerstag 8:00 – 16:30, Freitag 8:00 – 19:00 Uhr, Mittagspause 12:30 – 13:00 Uhr

Internet: www.berliner-fussball.de

E-Mail: info@berliner-fussball.de

Bankverbindung: Commerzbank AG, BLZ: 100 800 00, Konto-Nr.: 57 2010 200, IBAN: DE73 1008 0000
0572 0102 00, BIC: DRESDEFF100

Geschäftsführer (ha.): Michael Lameli
Verantwortlich für den Inhalt: Kevin Langner

Die Partner des Berliner Fußball-Verbandes e. V.:



Der BFV

▮ **Veränderte Öffnungszeiten der Meldestelle**

Von August bis Oktober 2015 ist die Meldestelle freitags immer von 8:00 bis 20:00 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Öffnungszeiten der Meldestelle

- Montag: 8:00 - 16:30 Uhr
- Dienstag: 8:00 - 16:30 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 8:00 - 16:30 Uhr
- Freitag: 8:00 - 20:00 Uhr

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

Spielbetrieb

Herren / Frauen

Allgemeine Informationen

Abwesenheit

Ansetzer Senioren und Alt-Liga Wolfgang Schlicht ist in der Zeit vom 29. und 30. August 2015 sowie vom 6. bis 11. September 2015 nicht erreichbar.
Die Vertretung übernimmt Peter Mideraczyk.

gez. Wolfgang Schlicht (SR-Ausschuss)

Sportplatzsperrung

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat die Sportanlage „Willi-Kressmann-Stadion“, Dudenstr. 40 / 64, 109654 Berlin bis auf weiteres gesperrt. Die angesetzten Spiele von Türkiyemspor werden auf den KR-Platz Blücherstr., Blücherstr. 46-47, 10961 Berlin verlegt.

gez. Andreas Ott (Staffelleiter Herren Landesliga)

Einladung zur Berlin-Liga-Tagung

Am Dienstag, den 1. September 2015, 18.00 Uhr, im Casino im Haus des Fußballs lädt die Arbeitsgemeinschaft Berlin-Liga zur Berlin-Liga-Tagung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht BFV-Präsidium
- Bericht Schiedsrichterausschuss
- Bericht Staffelleiter
- Berlin-Liga Aktuell Saison 2015/16
- 24. Hallenturnier
- Verschiedenes

gez. Frank-Lutz Langer (Geschäftsführung Berlin-Liga)

Mannschaftstreff der 7er Frauen Verbandsliga

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftenverantwortlichen der 7er Frauen Verbandsliga, am Donnerstag, den 20. August 2015, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Filmbühne am Steinplatz, Hardenbergstr. 12 in 10623 Berlin

Themen:

- Spielplanung 2015/16
- Neuerungen
- Entwicklung Frauenspielbetrieb

gez. Nadine Fröhnel (Referentin Frauenspielbetrieb)

▮ **Mannschaftstreff der 7er Frauen Bezirksliga Staffel I und II**

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftenverantwortlichen der 7er Frauen Bezirksliga Staffel I und II, am Dienstag, den 25. August 2015, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: Vereinsheim BSC Rehberge, Afrikanische Str. 45 in 13351 Berlin

Themen:

- Spielplanung 2015/16
- Neuerungen
- Entwicklung Frauenspielbetrieb

gez. Nadine Fröhnel (Referentin Frauenspielbetrieb)

▮ **Mannschaftstreff der 7er Frauen Landesliga**

Der Frauenspielbetrieb des Spielausschusses lädt alle Mannschaftenverantwortlichen der 7er Frauen Landesliga, am Mittwoch, den 26. August 2015, zum Mannschaftstreff ein.

Zeit: 18:30 Uhr

Ort: Café Orange, Oranienburger Str. 32 in 10117 Berlin

Themen:

- Spielplanung 2015/16
- Neuerungen
- Entwicklung Frauenspielbetrieb

gez. Nadine Fröhnel (Referentin Frauenspielbetrieb)

▮ **Einladung zur Inforunde der Unteren Herren ab 3.**

Hiermit möchte ich euch zur Inforunde des Spielbetriebs der Unteren Herren einladen. Die Veranstaltung findet am Montag, 31.08.2015, um 18:30 Uhr, im Haus des Fußballs (Casino) statt.

Die Einladung gilt in erster Linie für die Verantwortlichen der einzelnen Mannschaften, aber natürlich auch für die Vereinsvertreter. Die Inforunde soll ein Kennenlernen der Verantwortlichen und gleichzeitig ein Austausch über eventuelle Probleme sein.

gez. Frank Godau (Staffelleiter Untere Herren)

▮ **Stammtisch der Senioren (Landes- und Bezirksliga), 11er Alt-Liga (Ü40 A) und 7er Alt-Liga (Ü40 B)**

Die Staffelleiter laden zum Stammtisch am Montag, den 24.08.2015 um 18:00 im Haus des Fußballs, Humboldtstr. 8a, 14193 Berlin, die Mannschaftenverantwortlichen recht herzlich ein.

(gez. die Staffelleiter Peter Gottwald, Detlef Köhler, Ralf Nowack und der Referent für Senioren- und Alt-Ligaspielbetrieb Kurt Schmidtkowski)

▮ **Zustand des Heimsporplatzes vom FSV Hansa 07**

KR Wrangelstr., Wrangelstr. 98, 10997 Berlin-Kreuzberg

Seit Juni 2015 sind zwei Kleintore des Sportplatzes defekt und weder für den Trainings- noch für den Spielbetrieb gestattet. Seitdem hat der Platz nur 2 funktionstüchtige Kleinfeldtore, was keine Parallelansetzung von Kleinfeldspielen ermöglicht.

Laut der Schulverwaltung wurden zwei Kleintore beantragt, nach einiger Zeit genehmigt und befinden sich gerade in Bestellung. Der Liefertermin ist noch unbekannt.

Nachdem der Kleinfeldspielbetrieb am Ende der vergangenen Saison mit Hilfe einiger Spielverlegungen gemeistert wurde, weiß der Verein derzeit nicht, ob der Verein zu Beginn der Saison 2015/2016 über eine sichere und gestattete Platzausrüstung für den Kleinfeldbetrieb (ab dem 12./13. September) verfügt wird. Dies könnte Folgen für den Jugendspielbetrieb und den Kleinfeld-Erwachsenenspielbetrieb haben und zu kurzfristigen Spielverlegungen führen. Dafür bittet der FSV Hansa 07 um Verständnis und hofft, dass die Kleintore noch vor Saisonbeginn geliefert werden. Das Sportamt Friedrichshain-Kreuzberg ist ebenfalls über diesen Sachstand informiert. Bei Rückfragen oder Anmerkungen steht der Verein gerne zur Verfügung.

gez. Alice Drouin (FSV Hansa 07, Vereinsmanagerin)

Punktspielbetrieb

■ Durchführungsbestimmungen für Jugend-Spielbetrieb Saison 2014/2015

Dieser Amtlichen Mitteilung sind die Durchführungsbestimmungen für den Jugend-Spielbetrieb der Saison 2015/2016 beigelegt.

gez. Andreas Kupper (Präsidialmitglied Jugend)

■ Zurückziehungen

Ü60: SG Eichkamp-Rupenhorn hat die 2. Ü60-Mannschaft zurückgezogen.

gez. Wolfgang Müller (Staffelleiter)

7er Frauen Bezirksliga, Staffel 1: Die Mannschaft der 7er Frauen des BFC Dynamo Berlin wurde auf eigenen Antrag vor Saisonbeginn aus dem Spielbetrieb zurückgezogen. Der Spielplan wurde aktualisiert.

gez. Wilfried Reichert (Staffelleiter 7er Frauen Bezirksliga)

Senioren Ü 32 (11er), Bezirksliga, Staffel 1: Die 1. Mannschaft des FV Rot Weiß Hellersdorf 90 e.V. wurde auf eigenen Antrag vom Spielbetrieb 2015/2016 zurückgezogen.

gez. Peter Gottwald (Staffelleiter)

Ü40 B (7er Alt-Liga): NSF Gropiusstadt hat seine 7er Alt-Liga Mannschaft zurückgezogen.

gez. Ralf Nowack (Staffelleiter)

Alemannia 90 II Staffel 4, hat seine Mannschaft mit sofortiger Wirkung zurückgezogen. Der Spielplan ist entsprechend korrigiert worden.

gez. Michael Fischer (Staffelleiter)

► Nachmeldung

Ü40 B (7er Alt-Liga): Der 1.FC Marzahn hat eine Mannschaft nachgemeldet Die Mannschaft wird in der Kreisliga A St.3 spielen

gez. Ralf Nowack (Staffelleiter)

Nachgemeldet hat FV Blau Spandau 1903 7er Herren, die Mannschaft wurde in die Kreisliga C St.1 eingereiht.

gez. Frank Godau (Staffelleiter)

Jugend

Allgemeine Informationen

▮ Sportplatzsperrung

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg hat die Sportanlage „Willi-Kressmann-Stadion“, Dudenstr. 40 / 64, 109654 Berlin bis auf weiteres gesperrt. Die angesetzten Spiele von Türkiyemspor werden auf den KR-Platz Blücherstr., Blücherstr. 46-47, 10961 Berlin verlegt.

gez. *Andreas Ott* (Staffelleiter Herren Landesliga)

▮ Altersgruppeneinteilung Saison 2015/16

Altersgruppeneinteilung Saison 2015/16 A- Junioren	01.01.97 – 31.12.98
B- Junioren / Juniorinnen	01.01.99 – 31.12.00
C- Junioren / Juniorinnen	01.01.01 – 31.12.02
D- Junioren / Juniorinnen	01.01.03 – 31.12.04
E- Junioren / Juniorinnen	01.01.05 – 31.12.06
F- Junioren / Juniorinnen	01.01.07 – 31.12.08
G-Junioren / Juniorinnen	01.01.09 – 2011 ab 4 Jahre

▮ Freimachung für 1. und 2. Männer und 1. Frauen

A-Junioren	1997	über 18 Jahre ohne Sportarzt unter 18 Jahre mit Sportarzt
	1998	nur, wenn der Spieler Auswahlspieler ist, mit Sportarzt oder 18 Jahre alt
B-Juniorinnen	1999	mit Sportarzt
	2000	keine Freimachung in der Saison möglich

Auch wenn die Spieler/Spielerinnen das 18. bzw. 16. Lebensjahr erreicht haben, sind sie nicht automatisch für den Erwachsenenbetrieb freigemacht. Auf dem Spielerpass muss unbedingt ein entsprechender Hinweis vermerkt sein.

▮ Zustand des Heimspielplatzes vom FSV Hansa 07

KR Wrangelstr., Wrangelstr. 98, 10997 Berlin-Kreuzberg

Seit Juni 2015 sind zwei Kleintore des Sportplatzes defekt und weder für den Trainings- noch für den Spielbetrieb gestattet. Seitdem hat der Platz nur 2 funktionstüchtige Kleinfeldtore, was keine Parallelansetzung von Kleinfeldspielen ermöglicht. Der gesamte Spielplan beruht aber auf einer solchen Parallelansetzung.

Laut der Schulverwaltung (über die die Kommunikation zu diesem Thema laufen muss) wurden zwei Kleintore beantragt, nach einiger Zeit genehmigt und befinden sich gerade in Bestellung. Der Liefertermin ist uns noch unbekannt, über weitere Informationen verfügen wir nicht.

Nachdem der Kleinfeldspielbetrieb am Ende der vergangenen Saison mit Hilfe einiger Spielverlegungen gemeistert wurde, weiß der Verein derzeit nicht, ob der Verein zu Beginn der Saison 2015/2016 über eine sichere und gestattete Platzausrüstung für den Kleinfeldbetrieb (ab dem 12./13. September) verfügt wird. Dies könnte Folgen für den Jugendspielbetrieb und den Kleinfeld-Erwachsenenspielbetrieb haben und zu kurzfristigen Spielverlegungen führen. Dafür bittet der FSV Hansa 07 um Verständnis und hofft, dass die Kleintore noch vor Saisonbeginn geliefert werden. Das Sportamt Friedrichshain-Kreuzberg ist ebenfalls über diesen Sachstand informiert.

Bei Rückfragen oder Anmerkungen steht der Verein gerne zur Verfügung.

gez. *Alice Drouin* (FSV Hansa 07, Vereinsmanagerin)

Pokalspielbetrieb

☛ Pokalauslosung 1. Runde 2015/16 AOK-Pokal der Juniorinnen

Die Auslosung für den AOK-Pokal der B-, C- und D-Juniorinnen findet im Rahmen der Mädchentagung am Dienstag, 1. September 2015, ab 18:30 Uhr im „Haus des Fußball“, Raum 201 statt.

Entsprechend der SpO nehmen alle für den Punktspielbetrieb gemeldeten Mannschaften an den Pokalwettbewerben teil.

gez. Bernd Weißig (Jugend-Pokalansetzer)

☛ Mädchenfußballtagung der Saison 2015/16

Der Jugendausschuss lädt zur 1. Mädchenfußballtagung der Saison 15/16 am 01.09.2015 um 18.30 Uhr in die BFV Geschäftsstelle ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Spielbetrieb Saison 2014/2015
3. Spielbetrieb 2015/2016
4. Fußballdialoge
5. AOK Pokalauslosung
6. Verschiedenes

gez. Christine Lehmann (Referentin für Mädchenfußball)

Punktspielbetrieb

☛ Zurückziehungen

Verein	Mannschaften	Spielklasse	Staffel	Ansetzer
DJK FFC Britz 09	8er D-Juniorinnen	Landesklasse	4	Thorsten Dickow
BSV GW Neukölln	2. 7er E-Juniorinnen	Landesklasse	2	Thorsten Dickow

☛ Nachmeldungen

Verein	Mannschaft,	Spielklasse	Staffel	Staffelleiter
BSV Hürtürkel	7er A-Juniorinnen	Bezirksklasse		Thorsten Dickow
Adlershofer BC	1.B-Junioren	Bezirksliga	1	F. Schröder
ASV Berlin	1.B-Junioren	Kreisliga	5	F. Schröder

Hallenspielbetrieb

Hallenrunden Saison 2015 /2016

Der separate Hallen-Meldebogen wurde zwischenzeitlich geöffnet. Wir bitten die Vereine um Meldung nachfolgender Mannschaften:

- 1. D-Junioren - 2. D-Junioren - 3. D-Junioren - unt. D-Junioren
- 2. E-Junioren - 3. E-Junioren - unt. E-Junioren
- B-Juniorinnen - C-Juniorinnen - D-Juniorinnen und E-Juniorinnen.

Bitte berücksichtigen Sie hinter dem Vereinsnamen die entsprechende Mannschaft anzugeben, z. B. „Es soll nur die zweite Mannschaft teilnehmen“. Dann bitte schreiben: „Vereinsname 2“. Dies ist unbedingt notwendig, da sonst nicht ersichtlich ist, welche Mannschaft teilnehmen möchte. Die Eintragung beginnt im Meldebogen mit 1, sonst wird nur die erste Mannschaft eingeteilt. Bei Übernahme der Mannschaften aus dem Vorjahr bitte die vorhandene Eingabe überschreiben und nicht zu meldende Mannschaften bitte löschen.

Bitte keine Meldung für die 1. E-Junioren eintragen, da die Vorrunden unter der Regie der Fußball-Jugend AGs ausgetragen werden. Dies gilt auch für die drei Sonderturniere der 1. D-; 1. E- und 1. F-Junioren, da hier die Teilnahme vorgegeben ist. Diese Mannschaften werden von den Staffelleiter/-innen eingegeben.

Der Meldebogen wird am 30. September 2015 geschlossen, um die Möglichkeit zu nutzen den Vereinen rechtzeitig die geplanten Termine mitzuteilen zu können. Spätere Meldungen werden nicht berücksichtigt.

gez. Michael Laufer & Detlev Mannigel (Jugendausschuss)

Freizeitfußball

Allgemeine Informationen

► Meldebogen für die Saison 2015/2016:

Die im DFBnet und unter Fußball.de ersichtlichen Spielpläne für den Freizeitbereich sind nunmehr vollständig geöffnet und sind für alle Mannschaften im Groß- und im Kleinfeld verbindlich.

► Vorlage von Spielerpässen

Alle nachstehend genannten Vereine haben mindestens 2 Mannschaften im Spielbetrieb des Groß- und Kleinfeldes im Freizeitbereich. Zur Überprüfung der richtigen Kennzeichnung der ausgegebenen Spielerpässe sind alle in den Händen des jeweiligen Vereins befindlichen Spielerpässe vorzulegen. Hierbei ist eine zügige Durchführung erforderlich. Die Vorlage kann donnerstags zwischen 16.00 und 19.00 Uhr oder freitags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr im Raum U05 im Kellergeschoss des Berliner Fußball-Verbands erfolgen.

208 – THC Franziskaner FC

229 – SG Medizin Friedrichshain

507 – FC Britische Löwen

548 – SC Schmargendorf 09

552 – BSC Eintracht Südring

567 – SFC Friedrichshain

569 – Berliner Jungs

571 – FC Viktoria 1889

591 – Mariendorfer SV

662 – FV Rot-Weiß 90 Hellersdorf

664 – Titan e.V.

666 – Bro's Football Club / BFC Südring

671 – Meteor 06

679 – SC Bosna Berlin

682 – SC Bomani Berlin

► Ansetzer im Freizeitbereich (Telefonnummern):

Hiermit sind mit sofortiger Wirkung die nachstehenden Mitarbeiter als Staffelleiter für die einzelnen Ligen im Freizeitbereich verantwortlich:

Großfeld:

Verbandsliga	Uwe Ullrich	Mobil: 0178 / 662 62 53
Landesliga 1	Thomas Kühn	Mobil: 0173 / 257 06 23
Landesliga 2	Gerd Stolz	Mobil: 0172 / 302 28 62
Bezirksliga 1	Thomas Kühn	Mobil: 0173 / 257 06 23
Bezirksliga 2	Gerd Stolz	Mobil: 0172 / 302 28 62
Kreisliga A	Manuel Ziebarth	Mobil: 0173 / 233 35 30

Kleinfeld:

Verbandsliga	Michael Lebede	Mobil: 0171 / 182 97 60
Landesliga 1	Uwe Jung	Mobil: 0177 / 524 00 09
Landesliga 2	Uwe Jung	Mobil: 0177 / 524 00 09
Bezirksliga 1	Knut Kessler	Mobil: 01578 / 730 04 69
Bezirksliga 2	Knut Kessler	Mobil: 01578 / 730 04 69
Kreisliga A 1	Knut Kessler	Mobil: 01578 / 730 04 69
Kreisliga A 2	Knut Kessler	Mobil: 01578 / 730 04 69
Verbandsliga Ü 30	Uwe Jung	Mobil: 0177 / 524 00 09
Landesliga 1 Ü 30	Peter Gutthat	Mobil: 0172 / 313 17 09
Landesliga 2 Ü 30	Michael Lebede	Mobil: 0171 / 182 97 60

Landesliga 3 Ü 30	Peter Gutthat	Mobil: 0172 / 313 17 09
Verbandsliga Ü 40 B	Michael Lebede	Mobil: 0171 / 182 97 60

Pokal (gesamt): Michael Lebede Mobil: 0171 / 182 97 60

SR-Ansetzer (gesamt): Bernhard Liefländer Mobil: 0176 / 616 93 099

Alle Ansetzer sind unter ihrer jeweiligen E-Mail-Adresse vorname.zuname@berlinerfv.de oder unter vorname.zuname@vff-berlin.de erreichbar (siehe nachstehende Tabelle).

► E-Mail-Adressen aller Ansetzer:

Großfeld:

Verbandsliga GF	Uwe Ullrich	uwe.ullrich@berlinerfv.de
Landesliga 1 GF	Thomas Kühn	thomas.kühn@berlinerfv.de
Landesliga 2 GF	Gerd Stolz	gerd.stolz@berlinerfv.de
Bezirksliga 1 GF	Thomas Kühn	thomas.kühn@berlinerfv.de
Bezirksliga 2 GF	Gerd Stolz	gerd.stolz@berlinerfv.de
Kreisliga A GF	Manuel Ziebarth	manuel.ziebarth@berlinerfv.de

Kleinfeld:

Verbandsliga KF	Michael Lebede	michael.lebede@vff-berlin.de
Landesliga 1 KF	Uwe Jung	uwe.jung@vff-berlin.de
Landesliga 2 KF	Uwe Jung	uwe.jung@vff-berlin.de
Bezirksliga 1 KF	Knut Kessler	Knut.Kessler@vff-berlin.de
Bezirksliga 2 KF	Knut Kessler	Knut.Kessler@vff-berlin.de
Kreisliga A 1 KF	Knut Kessler	Knut.Kessler@vff-berlin.de
Kreisliga A 2 KF	Knut Kessler	Knut.Kessler@vff-berlin.de
Verbandsliga Ü 30 KF	Uwe Jung	uwe.jung@vff-berlin.de
Landesliga 1 Ü 30 KF	Peter Gutthat	peter.gutthat@vff-berlin.de
Landesliga 2 Ü 30 KF	Michael Lebede	michael.lebede@vff-berlin.de
Landesliga 3 Ü 30 KF	Peter Gutthat	peter.gutthat@vff-berlin.de

Pokal (gesamt): Michael Lebede michael.lebede@vff-berlin.de + michael.lebede@berlinerfv.de

SR-Ansetzer (gesamt): Bernhard Liefländer bernhard.liefländer@berlinerv.de + bernhard.liefländer@vff-berlin.de

► Spielgemeinschaften im Klein- und Großfeld:

In der kommenden Saison wird es im Kleinfeld insgesamt 8 Spielgemeinschaften geben, wobei die Spielerpässe beider Partner für die anstehenden Pflichtspiele gültig sind. Es handelt sich dabei um die Mannschaften FF Friedenau 02 / Ü100 Team (LL2 GF), FC Flughafen Tempelhof / SC Eichkamp (BL2 GF), THC Franziskaner FC / Ü100 Team I (VL KF), Ü100 Team II / FF Friedenau (VL KF), Britzer Legends (bestehend aus SV Stern Britz 1889 und Living Legends Neukölln / VL KF), BSG Berliner Sparkasse / IBM (LL1 KF), SC Eichkamp/Flughafen Tempelhof (KLA1 KF) und SG Südwest / Deutsche Bank (VL Ü30 KF).

▮ **Fehlende feste Sportplätze bei Heimspielen:**

Wie bereits mehrfach veröffentlicht vergeben die Sportämter Steglitz-Zehlendorf und Tempelhof-Schöneberg die Sportplätze für in ihren Bezirken spielende Mannschaften jeweils erst ca. 7-10 Tage vor dem betreffenden Spieltag. Davon betroffen sind die Mannschaften der SG Cherusker 90 und FF Friedenau 02 / Ü100 Team im Großfeld. Im Kleinfeld betrifft dies auch eine ganze Reihe anderer Mannschaften.

Wir bitten daher diese Mannschaften sich für ihre Heimspiele die Spielzeit, den Spieltag so-wie sowie den Spielort (genaue Angabe des Sportplatzes) bei ihrem zuständigen Sportamt möglichst ca. 10-14 Tage vor dem Spieltermin bestätigen zu lassen und unverzüglich dem SK Uwe Ullrich für das Großfeld sowie dem jeweiligen Staffelleiter für das Kleinfeld per BFV-Mail mitzuteilen. Von ihnen wird die Eingabe in das DFBnet vorgenommen. Dies wird dann automatisch auch die Übernahme auf die Internet-Seite „www.fussball.de“ zur Folge haben.

Die im DFBnet ersichtlichen Spieltage und -zeiten dieser Mannschaften sind z. Z. fiktiv mit Sonntag als Spieltag und mit 00:30 Uhr als Spielzeit gekennzeichnet. Sie werden erst bei nachträglicher Eingabe durch die Staffelleiter in das DFBnet verbindlich.

Hinweis:

Die Abschlusstabellen und Staffeleinteilungen sind jederzeit im DFBnet oder im Internet unter fussball.de einsehbar.

▮ **Auf- und Abstiegsregelung im Großfeld für die Saison 2015/2016:**

Verbandsliga

Platz 12 bis 14 steigen ab

Landesliga

Platz 1 beider Landesligen steigen auf

Platz 2 beider Landesligen spielen den dritten Aufsteiger (Relegation) aus

Platz 11 bis 12 der Landesliga 1 steigen ab

Platz 11 bis 12 der Landesliga 2 steigen ab

Bezirksliga

Platz 1 und 2 beider Bezirksligen steigen auf

Platz 11 bis 12 der Bezirksliga 1 steigt ab

Platz 11 der Bezirksliga 2 steigt ab

Kreisliga

Platz 1 bis 4 der Kreisliga steigen auf

▮ **Auf- und Abstiegsregelung im Kleinfeld für die Saison 2015/2016:**

Herren Kleinfeld

Aus der Verbandsliga steigen die Plätze 12 bis 14 in die Landesliga ab

Aus den Landesligen steigt jeweils der Platz 1 in die Verbandsliga auf

Platz 2 beider Landesligen spielen den dritten Aufsteiger (Relegation) aus

Aus den Landesligen steigen die Plätze 13 bis 14 in die Bezirksliga ab

Aus den Bezirksligen steigen jeweils der Platz 1 und 2 in die Landesliga auf

Aus den Bezirksligen steigen die Plätze 12 und 13 in die Kreisliga ab

Aus den Kreisligen steigen die Plätze 1 und 2 in die Bezirksliga auf

Ü30 Kleinfeld

Aus der Verbandsliga steigen die Plätze 10 bis 12 in die Landesliga ab

Aus der Landesliga steigt jeweils der Platz 1 in die Verbandsliga auf

Aus der Landesliga steigen jeweils die Plätze 8 bis 12 in die (neue) Bezirksliga ab

Die Einteilung der Staffeln innerhalb einer Liga wird zu Beginn der Saison veröffentlicht.

Ggf. werden einzelne Staffeln wegen Nichtmeldung einzelner Vereine, Übertritt in den ordentlichen Spielbetrieb etc. durch zusätzliche Aufsteiger aufgefüllt.

Ein Verzicht auf den sportlich erzielten Aufstieg ist **nicht** möglich.

▀ Klassentagung des Freizeitfußballs in Berlin für alle Freizeitvereine des BFV und des VFF im Großfeld:

Die erste Klassentagung der neuen Saison 2015/2016 findet am Donnerstag, den 27.

August 2015 um 18.30 Uhr beim Berliner Fußball-Verband im „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A, 14193 Berlin im Raum 201 bzw. 202 (2. Etage) statt.

Es wird um zahlreiches Erscheinen der Freizeitvereine gebeten. Interessierte Vereine des VFF sind als Gäste gern willkommen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Grußwort des Präsidiums
- Berichte Referent FZ / Spielleiter / SR-Ansetzer
- Aussprache zu TOP 3
- Informationen vom Sportgericht des VFF
- Anträge
- Aussprache zu TOP 6
- Abstimmung über vorhandene Anträge
- Ehrungen
- Verschiedenes

gez. Thomas Kühn (Referent FZ im BFV)

gez. Michael Lebede (1. Vorsitzender VFF)

Schiedsrichterausschuss

■ Abwesenheit

Wolfgang Schlicht, Ansetzer im Senioren- und Alt-Ligabereich, ist in der Zeit vom 29. und 30. August 2015 sowie vom 6. bis 11. September 2015 nicht erreichbar.

Die Vertretung übernimmt Peter Mideraczyk.

gez. Wolfgang Schlicht (SR-Ausschuss)

■ Änderungen

Bauermeister, Erik (alt: SG Laterne – neu: Rot Weiß 90 Hellersdorf) ab 11. August 2015

Rathmann, Thomas (alt: B. W. Hohen Neuendorf – neu: BFC Alemannia 1890) ab 01. August 2015

■ Zugang

Richter, Michael (SV Empor Berlin) ab 15. August 2015

■ Abgänge

Barthel, Robert (FV Blau-Weiss Spandau 1903) ab 15. August 2015

Steinfurt, Lothar (Hertha BSC) ab 13. August 2015

Aus- und Weiterbildung

► Kurzschulung „Ergänzungsseminar für Jugendleitungen“

Mit den angebotenen Weiterbildungen, die offen sind für alle Vereinsfunktionäre, möchte der BFV seinen Teil zur Qualifizierungsoffensive beitragen. In unseren Vereinen sind Mitarbeiter/-innen nicht nur beim Training der verschiedenen Mannschaften aktiv, sondern übernehmen auch die unterschiedlichsten Aufgaben bei der Organisation der Jugendabteilung bzw. des Vereins insgesamt. Auch diese Mitarbeiter/-innen sollen durch unser Aus- und Weiterbildungsangebot in Ihrer Arbeit unterstützt werden. Dabei vermitteln die Referenten einerseits wichtige Grundlagen für die Arbeit der jeweiligen Zielgruppe. Andererseits werden neue Entwicklungen und Änderungen sowie aktuelle Projekte vorgestellt. Die Weiterbildung wird somit zu einem wichtigen Baustein der gesamten Qualifizierungsoffensive. Darüber hinaus sind Weiterbildungen unabhängig von einer Lizenz und können z. B. einer Ergänzung oder Vertiefung bereits vorhandener Kenntnisse dienen.

Bei den folgenden Themen handelt es sich um die Inhalte, die in wiederkehrender Regelmäßigkeit angeboten werden.

Termin:	Mo., 31.08.2015
Uhrzeit:	18.00-20.00 Uhr
Lehrgangs-Nr.:	15-Z-00036
Themen:	Pass- und Meldewesen Jugend
Referent:	Udo Verch
Ort:	BFV-Geschäftsstelle, „Haus des Fußballs“, Humboldtstr. 8 A, 14193 Berlin
Anmeldung:	Referat Qualifizierung, Am Kleinen Wannsee 14, 14109 Berlin, qualifizierung@berlinerfv.de, Fax: 805 27 80, Tel.: 89 69 94-88 od. 11

▮ „Vereinssteuerrecht für Fortgeschrittene“ mit wichtigen Hinweisen

Wie in jedem Jahr haben Rechtsprechung und Verwaltung in vielen Urteilen und Erlassen das Vereinsrecht für Sportvereine verändert. Diese Änderungen werden praxisnah von unseren Referenten aufbereitet und vorgetragen. Zielgruppe sind Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter und alle weiteren in der Vereinsverwaltung beschäftigten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Bringen Sie gerne auch Ihren Steuerberater mit: Die Schwierigkeiten im Vereinssteuerrecht liegen in der Erfassung der Sachverhalte und der zutreffenden steuerlichen und gemeinnützigkeitsrechtlichen Zuordnung.

Große Aufregung brachte zu Beginn des Jahres die Anwendung des Mindestlohngesetzes. Es bedurfte eines Spitzengesprächs der Führung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und des Deutschen Fußballbundes (DFB) mit der Ministerin für Arbeit und Soziales, Frau Nahles, um die Eckpunkte der Anwendung des Gesetzes im Sport zu klären und die Anwendung des Gesetzes in vielen strittigen Sachverhalten festzulegen.

Nach einem Jahr herrscht vordergründig Ruhe an der „Mindestlohn-Front“. Wir befürchten jedoch, dass im Rahmen von Prüfungen der Deutschen Rentenversicherung und der Verwaltungsberufsgenossenschaft sich für einige Vereine noch unliebsame Überraschungen ergeben werden. Insbesondere die Abgrenzung der Bezahlung von Sportlern bzw. der Umfang der „Arbeitszeit“ von Vertragssportlern ist in vielen Bereichen noch ungeklärt.

Unsere Referenten werden mit praxisnahen Beispielen die ganze Breite bei der Beschäftigung von Trainern und der Bezahlung von Sportlern vorstellen sowie Lösungen anpreisen.

Ein weiteres Thema wird die Buchführung und Rechnungslegung von Sportvereinen sein. Das Gemeinnützigkeitsrecht setzt eine ordnungsgemäße Buchführung mit einer nachvollziehbaren Rechnungslegung voraus. Bedeutsam ist hier die Einbindung von Sparten- und Mannschaftskassen.

Sponsoring und Spenden sind ein weiterer wichtiger Bestandteil im Fußball. Nur mit Mitgliedsbeiträgen lassen sich viele Aktivitäten nicht finanzieren. Die Abgrenzung dieser Bereiche führt immer wieder zu Missverständnissen und Beanstandungen der Finanzämter.

Auch die Möglichkeiten des Spendenrechts mit der Bescheinigung von Aufwandsspenden bei Verzicht der Helfer auf Auszahlung von Aufwendungsersatz sind vielen nicht geläufig. Auf der Grundlage einer zusammenfassenden Verfügung der Finanzverwaltung werden die Einzelheiten erläutert.

Ihr Nutzen: Nach dem Seminar sind Sie (wieder) auf dem aktuellen Stand in Sachen Vereinssteuerrecht und brauchen keine unliebsamen Prüfungsüberraschungen zu fürchten.

Datum / Uhrzeit: Mo., 23.11.2015, 18.00-21.00 Uhr

Lehrgangs-Nr.: 15-Z-00039

Lehrgangskosten: 20 €

Themen:

- Brisanz der jüngsten Entwicklungen und der aktuellen Rechtsprechung
- Beschäftigungsverhältnisse und Vergütungspraxis im Verein
- Aktueller Diskussionsstand Mindestlohn und Praxisbeispiele
- Rechnungslegung
- Umsatzsteuerfragen
- Spenden und Sponsoring, Aufwandsspenden

Referenten: Ulrich Goetze, Steuerberater
Jürgen Tillack, Vizepräsident Finanzen

Ort / Raum: BFV-Geschäftsstelle „Haus des Fußballs“, Humboldtstraße 8 A,
14193 Berlin, Raum 201

Anmeldung: Anmeldung über das Formular Zeile „BFV-Kurzschulung“, das dieser Amtlichen Mitteilung angefügt ist (ausfüllen und an qualifizierung@berlinerfv.de schicken)

■ Schiedsrichter-Regelkunde Aus- und Fortbildung für Betreuer und Eltern

Der Berliner Fußball-Verband e. V. bietet für Betreuer von Jugendmannschaften, Eltern und andere Interessierte eine Regelkunde Aus- und Fortbildung an.

Hierbei handelt es sich

- entweder um zwei Abendveranstaltungen mit jeweils drei Stunden oder
- um eine sechsstündige Veranstaltung (z. B. Samstag oder Sonntag) in den Räumlichkeiten des

BFV oder bei einem Verein, der die Organisation der Ausbildungsveranstaltung übernommen hat. In jedem Fall sollten auch andere Vereine im Bezirk (z. B. über die Jugendarbeitsgemeinschaften) informiert werden, um eine ausreichende Teilnehmerzahl zu gewährleisten.

Wir kommen auch in Ihren Verein, fragen sie einfach bei uns nach. Ihr Ansprechpartner ist Severin Fischer: severin.fischer@berlinerfv.de

Angestrebt wird eine enge Zusammenarbeit mit den Jugend-Fußball AGs der Bezirke, die dann die Organisation für mehrere Vereine übernehmen können. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt für beide Veranstaltungsarten 12 Personen.

Der Schiedsrichter-Lehrstab und seine Referenten vermitteln bei dieser Ausbildungsmöglichkeit die wichtigsten Grundlagen des Regelwerks sowie Hinweise zur Leitung eines Spiels, so dass Sie als Ersatzschiedsrichter bei Spielen von Jugendmannschaften ohne vom BFV angesetzte Schiedsrichter fungieren können.

Als Nachweis erhalten Sie dafür einen Regelkundeausweis. Der Regelkunde-Ausweis hat mindestens eine einjährige Gültigkeit und kann durch eine dreistündige Kurzschulung jedes Jahr verlängert werden. Für die Erlangung des Regelkunde-Ausweises muss keine Prüfung abgelegt werden.

Gemäß Spielordnung des BFV haben Inhaber eines gültigen Regelkundeausweises Vorrang vor nicht ausgebildeten Personen bei der Entscheidung über die Leitung eines Spieles, wenn kein angesetzter bzw. ausgebildeter Schiedsrichter vor Ort ist.

Die Kosten dieser Aus- und Weiterbildung belaufen sich zum Ausgleich der Personal- und Materialkosten auf 5 € pro Teilnehmer und sind am (ersten) Veranstaltungstag gegen Quittung zu entrichten oder werden über den Verein eingezogen.

Ort der SR-Regelkunde Aus- und Fortbildung:

BFV-Geschäftsstelle, Humboldtstr. 8 a, 14193 Berlin, Raum 202.

Termine für das erstmalige Erlangen des Regelkundeausweises für Betreuer und Eltern

Lehrgangs-Nr.	Teil 1	Teil 2	Zeit
15-Z-00029	Mi., 09.09.2015	Mi., 16.09.2015	18.00-21.00 Uhr

Termine für die Verlängerung des Regelkundeausweises für Betreuer und Eltern (nur einmalig; Voraussetzung: bereits vorhandener Regelkundeausweis)

Lehrgangs-Nr.	Termin	Zeit
15-Z-00031	Mi., 04.11.2015	18.00-21.00 Uhr

Anmeldung: Referat Qualifizierung, Am Kleinen Wannsee 14, 14109 Berlin, qualifizierung@berlinerfv.de, Fax: 805 27 80, Tel.: 89 69 94-88 od. 11

Soziales

Der Berliner Fußball-Verband vergibt das BFV-Gütesiegel 2015

Das BFV-Gütesiegel ist eine Auszeichnung für herausragende und kontinuierliche Arbeit in den Berliner Fußballvereinen. Um das BFV-Gütesiegel zu erhalten, müssen Vereine fest definierte Qualitätskriterien erfüllen und das Bewerbungsformular ausfüllen. Für Vereine besteht mit dem Siegel die Möglichkeit, die eigene Qualität öffentlich zu präsentieren. Hierzu zählen beispielsweise das Fördern von Aus- und Weiterbildung der Vereinsmitglieder, das Bedienen des „Schiedsrichter-Soll-Ist“, die Talentförderung von jungen Spielerinnen und Spielern oder das Engagement für Flüchtlinge. Die Liste der Kriterien umfasst viele weitere Punkte.

Bewerbungsprozess

Schritt 1: Der Fragebogen wird ausgefüllt an den Berliner Fußball-Verband gesendet.

Schritt 2: Der Bewerber-Verein und der BFV vereinbaren einen Gesprächstermin, an dem Verantwortliche des BFV-Gütesiegels die Kriterien der einzelnen Kategorien zusammen mit den Vereinsvertretern überprüfen. Dies findet auf dem Gelände des Bewerber-Vereins statt.

Schritt 3: Es wird eine interne Auswertung der Bewerbung durch den Ausschuss für Fairplay & Ehrenamt durchgeführt.

Schritt 4: In einem feierlichen Rahmen findet einmal jährlich die Verleihung des BFV-Gütesiegels statt. Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 30. August 2015 (Datum des Poststempels). Die Verleihung des BFV-Gütesiegels 2015 findet voraussichtlich am 27. November 2015 im Bildungs- und Informationszentrum der Berliner Stadtreinigung (Ringbahnstr. 96, 12103 Berlin) statt.

Vorteile für Vereine

Positive Innen- und Außendarstellung der vereinseigenen Arbeit

Bestätigung der geleisteten außerordentlichen Vereinsarbeit in verschiedenen gesellschaftlichen und sozialen Bereichen

Einfachere Mitglieder- oder Sponsorenakquise (Transparenz)

Das wiederholte Ablegen des BFV-Gütesiegels deutet nicht nur auf die Qualität der Vereinsarbeit hin, sondern auch auf ihre Kontinuität.

Grundlage für die Qualitätskriterien bilden dabei vier Kategorien, die sich an den BFV-Kernaufgaben orientieren:

1. Spielbetrieb / EDV
2. Talentförderung / Jugend
3. Qualifizierung
4. Soziale Aufgaben

Der Bewerbungsbogen ist dieser Amtlichen Mitteilung als PDF beigefügt.

Veranstaltungen

■ Sport im Olympiapark

Am 30. August 2015, von 10.00 bis 18.00 Uhr findet das 21. Kinder- und Jugendfestival statt.

Es ist Berlins größtes Familiensportfest und erwartet Jung und Alt bei **freiem Eintritt** im Olympiapark, Eingang Olympischer Platz, Hanns-Braun-Straße, Glockenturm.

Bei Baseball, Basketball, Beachvolleyball, Hockey, Fußball, Go-Kart, Skateboard, Bogenschießen, Segway, Tennis und vielen anderen alten und neuen Sportarten haben alle Besucher genügend Platz und Gelegenheit sich auszuprobieren. Auch die Trendsportarten wie Slagline, Parcours, Breakdance, Floorball, Streetball, Klettern, Bungee-Springen, Inlineskating kann man ausprobieren.

Auf der Bühne läuft nonstop ein Programm mit Shows, Mitmachaktionen, Interviews.

Weitere Informationen: www.sport-im-olympiapark-berlin-2015

■ Bestellformulare für Länderspiele Deutschlands

Für das U21-EM-Qualifikationsspiel Deutschland – Finnland am 9. Oktober 2015, um 18.00 Uhr im Stadion Essen liegt dieser Amtlichen Mitteilung das Bestellformulare als Anlage bei.

DFBnet

Keine aktuellen Informationen.

Service

■ Hauptamt: Melde-/Servicestelle im Referat Spielbetrieb & EDV

➤ Öffnungszeiten

- Montag: 8:00 - 16:30 Uhr
- Dienstag: 8:00 - 16:30 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 8:00 - 16:30 Uhr
- Freitag: 8:00 - 20:00 Uhr (ab. 1. November 2015 bis 19:00 Uhr)

➤ Kontaktdaten

- Tel: 030 / 89 69 94 - 76
- E-Mail: meldewesen@berlinerfv.de
- Fax: 030 / 89 69 94 - 50

➤ Ansprechpartner (Aufgabenbereich)

- Christian Grochowski (Pass- und Meldewesen sowie Finanzen)
- Heike Hintze (Pass- und Meldewesen sowie Schiedsrichterwesen)
- Ilona Mittelstädt (Pass- und Meldewesen)
- Beatrice Schwinger (Pass- und Meldewesen)

■ Ehrenamt: Spelausschuss Bereich Meldewesen

➤ Öffnungszeiten

- Dienstag: 15:00 - 19:00 Uhr (Jugend)
- Freitag: 13:00 - 19:00 Uhr (Senioren)

➤ Kontaktdaten

- Tel: 030 / 89 69 94 - 12
- E-Mail: meldewesen@berlinerfv.de
- Fax: 030 / 89 69 94 - 912

➤ Ansprechpartner

- Udo Verch (Referent)
- Peter Heß
- Gerhard König
- Bärbel Martens
- Edmund Will
- Heidi Ziebarth

Wir bitten ausdrücklich darum, die allgemeinen Kontaktdaten zu verwenden und nicht mehr die persönlichen E-Mail-Adressen bzw. Durchwahlen der BFV-Mitarbeiter zu nutzen.

gez. Michael Lameli (Geschäftsführer)

▮ Referat Spielbetrieb & EDV – Bereich Meldewesen

Wir bitten um Beachtung, dass am 04.09.2015 keine Sprechstunde des ehrenamtlichen Bereiches Meldewesen stattfindet

gez. Udo Verch (Referent Meldewesen)

▮ SC Westend 1901

Der Geschäftsführer des SC Westend 1901 e. V., Michael Wiecha, befindet sich vom 28.08.15 – 04.10.15 nicht in Berlin. Seine Vertreterin in dieser Zeit ist die SK'in Antje Rau, Rue Ambroise Paré 2, 13405 Berlin, Tel.: 315 03 757.

gez. Michael Wiecha (Geschäftsführer SC Westend 1901)

▮ Bauarbeiten auf der Sportanlage des VfB Fortuna Biesdorf

Die Bauarbeiten auf der Sportanlage des VfB Fortuna Biesdorf e.V., Grabensprung 56, 12683 Berlin dauern weiterhin an. Kabinen und sanitäre Anlagen stehen deshalb nur in sehr eingeschränktem Rahmen zur Verfügung. Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer um Verständnis.

gez. Nico Mertke (Spielbetriebsleiter Jugend, VfB Fortuna Biesdorf e.V.)

▮ Steuerhandbuch DFB

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat die zehnte Auflage des Steuer-Handbuchs veröffentlicht – erstmals in elektronischer Form. Die Online-Broschüre, herausgegeben von der DFB-Kommission für Steuern und Abgaben unter Leitung von Prof. Gerhard Geckle, soll den Mitarbeitern und Ehrenamtlern in den Vereinen eine zuverlässige und kompetente Orientierung in allen steuerlichen Fragen ermöglichen.

Umgesetzt hat das Steuer-Handbuch des DFB die Haufe Gruppe, Freiburg.

Der Zugang ist denkbar einfach: Wer das Nachschlagewerk für seine Verbands- oder Vereinsarbeit nutzen will, muss sich nur einmalig auf <https://steuerhandbuch.dfb.de> registrieren.

Die Pressemitteilung vom Montag, 17.08.2015 ist dieser Amtlichen Mitteilung beigelegt.

Partner & Förderer

Keine aktuellen Informationen.



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Preisliste - Bestellformular

DFB - Otto-Fleck-Schneise 6 - 60528 Frankfurt - Fax: 0 69 - 67 88-266, E-Mail: tickets@dfb.de

U21 EM-Qualifikation Deutschland - Finnland

am 09.10.2015 um 18:00 Uhr im Stadion Essen

Kat.	Blöcke		Preis	Anzahl
1	E2, E3, R3 E1 (Platz 47 - 64), E4 (Platz 1 - 18)	normal	20,00 €	
		ermäßigt*	15,00 €	
	R2, R4 E1 (Platz 1 - 45)	normal	15,00 €	
		ermäßigt*	10,00 €	
	R1, R5, G1, G2	normal	10,00 €	
		ermäßigt*	8,00 €	
	Vereinskontingent Sitzplatz	normal	7,00 €	
Rollstuhlfahrer/Sehbehinderte inkl. Begleitperson**			7,00 €	

Sollte die von Ihnen gewünschte Kategorie nicht mehr verfügbar stehen, erlauben wir uns auf die nächst höhere /nächst niedrigere Kategorie auszuweichen.

* **Ermäßigte Eintrittskarten** für Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, Rentner und Personen mit Schwerbehindertenausweis (ab 50%). Alle Kinder (ohne Alterseinschränkung) benötigen ein eigenes Ticket.

** **Tickets für Rollstuhlfahrer** sind ausschließlich über den DFB (Fax: 069/6788266, tickets@dfb.de) erhältlich. (Kopien der Ausweise erforderlich).

Gruppenkarten (ab 11 Personen) nur für Vereine und Schulen, Sitzplatz 7,00 € erhalten Sie ausschließlich über den Fußballverband Niederrhein e.V., Friedrich-Alfred-Strasse 10, 47055 Dulsburg Fax: 0203/7780-207 E-Mail: info@fvn.de

Verein/Verband:	
Kundennummer: falls vorhanden	Ansprechpartner bei Bestellungen Verein oder Verband (Name/Vorname)
Straße :	
PLZ / Wohnort:	
E-Mail:	
Telefonische Erreichbarkeit bei Rückfragen:	

Kreditkartenanbieter: (Master oder VISA)		Ablaufdatum:	
Name auf Kreditkarte:			
Kreditkartennummer:			

Alternativ bitten wir um Zusendung einer Reservierungsbestätigung.

Datum: _____

Unterschrift _____



Bewerbung Trainerausbildung, Fortbildung und BFV-Kurzschulungen

Vereinsname mit Vereinsnummer:	Nachname, Vorname:
Straße und Hausnummer:	Postleitzahl und Ort:
Geburtsdatum und Geburtsort:	Tel.-Nr.:
Mobil:	E-Mail:

Zulassungsvoraussetzungen für Trainerausbildung und Torwarttrainerfortbildung: (Siehe: <http://berliner-fussball.de/aus-weiterbildung/trainer/>)

- Tabellarischer Lebenslauf inklusive des sportlichen Werdegangs
- Ärztliches Zeugnis über die sportliche Tauglichkeit auf BFV-Vordruck (nicht älter als drei Monate)
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis als Nachweis eines tadelfreien Leumunds (nicht älter als drei Monate)
- Nachweis über die Mitgliedschaft in einem DFB-Verein (siehe Erklärung unten)
- Bei Trainerausbildung: Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses (min. 9 Lerneinheiten (LE), nicht älter als zwei Jahre)
- Bei Torwarttrainerfortbildung: Absolvierung Profil Torwart, eines Basis- oder Leistungslehrgangs zum Torwarttrainer

Die erforderlichen Dokumente sind der Bewerbung vollständig beizufügen.

Unvollständig eingereichte Bewerbungsunterlagen werden der/dem Bewerber/-in zurückgereicht.

Lehrgangname		Lehrgangsdatum		Lehrgangs-Nr.	Gebühren
Erster Lehrgang in Trainerausbildung	Grundlehrgang 30 LE	vom:	bis:		60,00 €
Teamleiter / Trainer C-Lizenz	Profil Kinder 40 LE	vom:	bis:		80,00 €
Teamleiter / Trainer C-Lizenz	Profil Jugend 40 LE	vom:	bis:		80,00 €
Teamleiter / Trainer C-Lizenz	Profil Torwart 40 LE	vom:	bis:		80,00 €
Trainer C-Lizenz Sonderlehrgang	Jungtrainerausbildung 120 LE	vom:	bis:		150,00 €
Trainer B-Lizenz	Eignungsprüfung	am:			50,00 €
Trainer B-Lizenz	Basislehrgang 80 LE	vom:	bis:		300,00 €
Trainer B-Lizenz	Profil Jugendtrainer 40 LE	vom:	bis:		150,00 €
Trainer B-Lizenz	Prüfungslehrgang 3 Tage	vom:	bis:		100,00 €
Eignung DFB-Elite-Jugend-Lizenz	Notenverbesserung 3 Tage	vom:	bis:		100,00 €
Trainer C- und B- Lizenz	Fortbildung 20 LE	vom:	bis:		150,00 €
Torwarttrainer	Fortbildung 10 LE	vom:	bis:		50,00 €
BFV-Kurzschulungen	Weiterbildung	am:			

Art der Bezahlung wählen:

<input type="checkbox"/>	Hiermit wird dem BFV die Zustimmung erteilt, das Vereinskonto mit der fälligen Lehrgangsgebühr zu belasten.
<input type="checkbox"/>	Ich bin Selbstzahler/-in. <i>Hinweis: Bei erfolgreicher Bewerbung erhalten Sie eine offizielle Anmeldebestätigung mit den Zahlungsinformationen. Bei Zahlungsver säumnis behalten wir uns vor, die Teilnahme zu stornieren.</i>

Erklärungen:

<input type="checkbox"/>	<i>Erforderlich:</i> Hiermit wird erklärt, dass sich der/die Bewerber/-in der DFB-Ausbildungsordnung, den Satzungen und Ordnungen des DFB und des Berliner Fußball-Verbandes unterwirft. <i>Siehe: http://berliner-fussball.de/service/downloads/</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Erforderlich:</i> Hiermit wird erklärt, dass der/die Bewerber/-in mit den Allgemeinen Teilnahmebedingungen des BFV in der zum Zeitpunkt der Erklärung gültigen Fassung einverstanden ist. <i>Siehe: http://berliner-fussball.de/service/downloads/ oder Qualifizierungsbroschüre</i>
<input type="checkbox"/>	Der/die Bewerber/-in ist Mitglied im oben genannten Verein. <i>Hinweis: Falls der/die Bewerber/-in eine Mitgliedschaft nicht im oben genannten Verein hat, ist die Mitgliedschaft bei einem anderen DFB-Verein nachzuweisen.</i>
<input type="checkbox"/>	<i>Optional:</i> Mit der Speicherung der E-Mail-Adresse bin ich einverstanden und möchte zukünftig durch den BFV über Lehrgänge und Angebote des BFV informiert werden.

Für alle Angebote gelten die Allgemeinen Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich

Zwischen Teilnehmern der Lehrgänge und dem BFV gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Teilnahmebedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Anmeldung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Teilnehmenden werden nicht anerkannt, es sei denn, der BFV stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Anmeldeverfahren und -bedingungen

2.1. Teilnehmen können grundsätzlich Mitglieder aus Vereinen des Berliner Fußball-Verbandes. Der Teilnehmer muss Mitglied eines Vereins sein.

2.2. Anmeldungen zu den Lehrgängen des BFV müssen mittels des aktuellen Bewerbungsformulars (Download: <http://berliner-fussball.de/aus-weiterbildung/trainer/>) erfolgen. Die aktuellen Maßnahmen sind im Online-Veranstaltungskalender angegeben.

Die Anmeldungen sind zu richten an:

Referat Qualifizierung
Am Kleinen Wannsee 14, 14109 Berlin
qualifizierung@berlinerfv.de
Telefax: 805 27 80

2.3. Anmeldungen über das eingereichte Formular sind verbindlich, insofern der Bewerbende sich den Satzungen und Ordnungen des DFB unterwirft sowie den Teilnahmebedingungen und Datenschutzerklärungen zustimmt. Liegen diese Erklärungen nicht vor, wird die Anmeldung vom BFV nicht berücksichtigt.

2.4. Sollten für den Lehrgang Zugangsvoraussetzungen gelten (erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, ärztliches Attest auf Sporttauglichkeit, etc.), müssen die notwendigen Unterlagen zum Zeitpunkt der Bewerbung dem Bewerbungsformular beigelegt werden. Liegt eine vollständige Anmeldung inkl. aller Bewerbungsunterlagen vor, kann eine Lehrgangsbuchung, sofern es die jeweilige Anmeldezahl des Lehrgangs zulässt, verbindlich erfolgen. Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

2.5. Erst mit der offiziellen Annahmeerklärung durch den BFV, die auf elektronischem oder postalischem Wege zugestellt wird, ist die Anmeldung für den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen.

2.6. Es gibt zwei Varianten die Lehrgangsgebühren zu bezahlen. Eine Abrechnung der Lehrgangsgebühren kann über eine Belastung des Heimatvereins erfolgen. Bestätigt der Verein auf dem Bewerbungsformular, dass das bekannte Vereinskonto belastet werden kann, erfolgt dieses unmittelbar nach Ende der Maßnahme. Anderenfalls überweist der Teilnehmende spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn die Gebühr auf das in der Rechnung genannte Konto. Bei Zahlungsart Lastschrift hat der BFV das Recht, im Falle einer Rücklastschrift die entstandenen Kosten dem Teilnehmer in Rechnung zu stellen, sofern dieser die Gründe der Rücklastschrift zu vertreten hat. Der Teilnehmer hat hierbei insbesondere folgende Gründe zu vertreten:

- Fehlerhafte Angaben bei der Bankverbindung
- Fehlende Kontendeckung

2.7. Sollte der gewünschte Lehrgang belegt sein, wird der Teilnehmer informiert. In Absprache wird ein Alternativtermin vereinbart. Gebühren werden in dem Fall nur erhoben, wenn der Teilnehmer verbindlich in einen Lehrgang eingebucht wird.

2.8. Rechtzeitig vor Lehrgangsbeginn erhält der Teilnehmer eine schriftliche Einladung mit weiteren Informationen zur Maßnahme.

3. Stornierungen und Verhinderung wegen Krankheit oder anderer wichtiger Gründe

Der Teilnehmer kann bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn von der Veranstaltung zurücktreten. Der Rücktritt muss unter Angabe der Lehrgangsnummer schriftlich per Post, per E-Mail oder per Fax an folgende Adresse erklärt werden:

Referat Qualifizierung
Am Kleinen Wannsee 14, 14109 Berlin
qualifizierung@berlinerfv.de
Telefax: 805 27 80

Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim BFV. Tritt der Teilnehmer von der Buchung nicht rechtzeitig zurück oder tritt er den Lehrgang nicht an, erhebt der BFV eine Gebühr von 50 € für die getroffenen Vorkehrungen und Aufwendungen. Davon unberücksichtigt bleiben kurzfristige Absagen aus wichtigen Gründen (u.a. Krankheit o.ä.). Bei Vorlage eines ärztlichen Attestes (im Original) vor Lehrgangsbeginn entfallen die Stornierungsgebühren. Andere wichtige Gründe werden im Einzelfall entschieden.

4. Lehrgangsabsagen

Sollte die Mindestanzahl von 12 Personen zum Lehrgang nicht erreicht werden oder andere schwerwiegende Gründe die Durchführung des Lehrganges unmöglich machen (Erkrankung des Referenten, Sperrung der Sportplätze wegen Witterung etc.), behält sich der BFV vor, die Maßnahme abzusagen. Der Teilnehmer erhält unverzüglich eine entsprechende Information. Abbuchungen erfolgen in diesen Fällen nicht, bzw. bereits eingezogene Gebühren werden wieder erstattet.

5. Teilnahmegebühren und Reisekosten

Diese sind bei den jeweiligen Lehrgangsausschreibungen ausgewiesen. Der Berliner Fußball-Verband stellt bei allen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten (davon ausgenommen sind Kurzschulungen) im Landesleistungszentrum (für die Zeit der Maßnahme) Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung. Die Zimmer sind alle mit Dusche und WC ausgestattet. Die Verpflegung beinhaltet Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Die Anreise zu den Lehrgängen erfolgt eigenverantwortlich. Reisekosten werden nicht erstattet.

6. Versicherungsschutz

Teilnehmer, die nicht Mitglied in einem dem Landessportbund Berlin angeschlossenen Verein sind, sind auch nicht über den vom LSB abgeschlossenen Rahmenversicherungsvertrag gegen Unfall- und Haftpflichtschäden versichert.

7. Rechte am Foto

Mit Anmeldung willigen die Teilnehmer in die Anfertigung von Personenabbildungen seitens des Berliner Fußball-Verbandes und die Veröffentlichung der Abbildungen in der Programmbroschüre, sonstigen Dokumentationen sowie der Internetseite des BFV ein. Die Rechtseinräumung erfolgt ohne Vergütung und umfasst das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht Entstellung ist. Die Einwilligung für Einzelabbildungen ist jederzeit für die Zukunft widerruflich. Die Einwilligung ist jedoch bei Mehrpersonenabbildungen unwiderruflich, sofern nicht eine Interessenabwägung eindeutig zugunsten des /der Abgebildeten ausfällt.

8. Datenspeicherung

Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie Zusendung späterer Informationen einverstanden. Die Speicherung und Verarbeitung der Daten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes.

9. Copyright

Sämtliche Lehrgangsunterlagen und andere schriftliche Informationen dürfen nur mit Einverständnis des Berliner Fußball-Verbandes vervielfältigt werden.

10. Schlussbestimmungen

Für Verträge zwischen dem BFV und dem Teilnehmer gilt deutsches Recht. Ist der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des HGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle Auseinandersetzungen aus und in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Berlin. Sollten einzelne Punkte dieser Allgemeinen Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht durchsetzbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrags und der übrigen Bedingungen nicht berührt.



Grindel: "DFB-Steuerhandbuch beantwortet wichtige Fragen und bietet Hilfestellung"

DFB-STEUERHANDBUCH 2015 ALS ONLINEVERSION

Fußballvereine unterliegen einer Vielzahl steuerlicher Regelungen. Wer hier den Überblick behalten will, findet im Steuerhandbuch des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) grundlegende Orientierung. Der Ratgeber wird von der DFB-Kommission für Steuern und Abgaben unter der Leitung von Prof. Gerhard Geckle herausgegeben und den angeschlossenen Verbänden und Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt. Gerade ist die zehnte Auflage erschienen, veröffentlicht wird sie erstmals elektronisch im Internet.

Mit dieser zeitgemäßen Publikation unterstützt der DFB die aktiven Landesverbände als Ansprechpartner der Fußballvereine, aber auch die Klubs selbst. Immerhin gibt es in Deutschland davon mehr als 25.000, mit über zwei Millionen Engagierten. Vor allem für Schatzmeister, Vorstände und Mitarbeiter in der Buchhaltung der Vereine und Verbände dürfte der Onlineratgeber eine wertvolle Informationsquelle werden - zumal nicht nur Vereinsrechtsexperten, sondern auch Praktiker aus dem DFB daran mitgearbeitet haben.

"Handbuch beantwortet wichtige Fragen und bietet Hilfestellung"

"Das DFB-Steuerhandbuch beantwortet wichtige Fragen und bietet Hilfestellung in der Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen", erklärt DFB-Schatzmeister Reinhard Grindel das Konzept. Dabei habe die digitale Ausgabe etliche Vorteile, wie Prof. Geckle betont: "Wer sich über steuerliche Vorgaben informieren oder vor Veranstaltungen die Rahmenbedingungen abstecken will, kann jetzt online auf eine moderne, umfassende Beratungsdatenbank zugreifen. Mit der Sicherheit, dass er Steuerwissen auf rechtlich aktuellem Stand vorfindet." Online kann der Nutzer aber auch bequem nach Stichwörtern suchen oder Muster und Arbeitshilfen - vom Afa-Rechner bis zur Spendenbestätigung - herunterladen beziehungsweise sofort anwenden.

Das Handbuch selbst zeichnet sich durch eine systematische und kompakte Darstellung der wichtigsten Grundsätze und Vorgaben der Vereinsbesteuerung und des Gemeinnützigkeitsrechts aus. Komplexe Sachverhalte und Spezialfälle im Vereinsfußball werden an Beispielen verständlich. So ist etwa steuerlich zu differenzieren, ob man einem ausgeliehenen Sportler nur die Fahrtkosten oder eine monatliche Vergütung zahlt. Und wenn an Mitglieder des Fußballklubs Fanartikel verkauft werden, gilt dies nicht mehr als Zweckbetrieb - der Verkauf von Vereinsabzeichen an Mitglieder hingegen schon.

Umgesetzt hat das Steuerhandbuch des DFB die Haufe Gruppe aus Freiburg. Der Zugang ist denkbar einfach: Wer das Nachschlagewerk für seine Verbands- oder Vereinsarbeit nutzen will, muss sich nur einmalig auf <https://steuerhandbuch.dfb.de> registrieren.

Themenverwandte Links:

- Fürs Steuerhandbuch registrieren
-

BEWERBUNGSFORMULAR BFV-GÜTESIEGEL 2015



Allgemeine Angaben

*Name des Vereins:

Kontaktdaten des Ansprechpartners

*Name:

*Vorname:

*Straße:

*PLZ/Ort:

*Telefon:

*Mobil:

*E-Mail:

*Webseite:

*Ich habe den Vereinsvorstand über diese Bewerbung/Nominierung informiert.

ja

nein

*Ort/Datum:

*Unterschrift:

*Pflichtfeld

Kategorie: Spielbetrieb / EDV (Trifft eine der Aussagen auf Ihren Verein zu, kreuzen Sie bitte „ja“ an.)

Der Verein...

	ja	nein
...hat jeweils mindestens eine Mannschaft im Spielbetrieb der Altliga Ü32, der Altliga Ü40, der Altliga Ü50 und der Altliga Ü60.		
...hat dem BFV eine Ü35-Seniorinnen-Mannschaft gemeldet.		
...hat zu allen Spielern/Spielerinnen Passfotos im DFBnet hinterlegt.		
...bedient den Liveticker bei den Spielen seiner Mannschaften und hat eine/n Mitarbeiter/in für die Öffentlichkeitsarbeit.		
...bedient sein „Schiedsrichter-Soll-Ist“ bzw. hat mehr Schiedsrichter/innen als gefordert.		
...hat eine Mannschaft im Futsal oder Beachsoccer gemeldet.		
...hat einen DFBnet-Vereinsadministrator.		
...nutzt das Modul DFBnet Verein.		
...besitzt eine Formulierung über den Datenschutz in seiner Satzung und thematisiert den Datenschutz bei seinen Mitgliedern.		
...hat mindestens ein Mitglied, das den Schiedsrichterneulingslehrgang erfolgreich absolviert hat.		
...hat eine/n Schiedsrichterobmann/-obfrau, dessen/deren Funktion zum Schiedsrichter-Soll-Ist zählt und organisiert vereinsinterne Treffen der Schiedsrichter/innen.		

Kategorie: Talentförderung / Jugend (Trifft eine der Aussagen auf Ihren Verein zu, kreuzen Sie bitte „ja“ an.)

Der Verein...

	ja	nein
...hat eine/n Jugendleiter/in, der/die im DFBnet gemeldet ist.		
...präsentiert seine Jugendarbeit in der Öffentlichkeit und auf der vereinseigenen Homepage.		
...hat eine Vertrauensperson / Kinderschutzbeauftragte/n, die/der allen im Verein bekannt ist und jederzeit für die Kinder ansprechbar ist.		
...hat besondere Freizeitaktionen für Kinder und Jugendliche durchgeführt.		
...ist mit einer Schule oder einem Kindergarten eine Kooperation eingegangen.		
...bietet „Schnupperkurse“ für Nicht-Mitglieder an.		
...hat eine/n lizenzierte/n Trainer/in (mindestens Teamleiter-Lizenz) für die 1. B-Junioren/Juniorinnen, die 1. C-Junioren/Juniorinnen, die 1. D-Junioren/Juniorinnen und die 1. E-Junioren/Juniorinnen.		
...hat je Altersstufe (A- bis G-Junioren) eine Junioren-Mannschaft im Spielbetrieb gemeldet.		
...hat je Altersstufe (B- bis E-Juniorinnen) eine Juniorinnen-Mannschaft im Spielbetrieb gemeldet.		
...hat alle seine Jugendbetreuer/innen im DFBnet gemeldet.		
...hat mindestens eine/n Schiedsrichter/in, der/die in einem BFV-Förderkader steht.		
...hat mindestens eine/n Spieler/in, der/die in einen DFB-Stützpunkt integriert ist.		
...hat mindestens eine Spielerin, die in einen BFV-Stützpunkt (E-Juniorinnen) integriert ist		
...hat Team- und Verhaltensregeln für seine Jugendmannschaften erstellt und kommuniziert.		

Kategorie: Qualifizierung (Trifft eine der Aussagen auf Ihren Verein zu, kreuzen Sie bitte „ja“ an.)

Der Verein...

	ja	nein
...hat mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen an BFV-Kurzschulungen teilgenommen.		
...hat mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen an DFB-Kurzschulungen teilgenommen.		
...hat mindestens ein Mitglied, das am Regelkunde-Ausweis teilgenommen hat.		
...hat eine Aktion zur Gesundheitsprävention durchgeführt.		
...hat mindestens eine/n Trainer/in, der/die an Ausbildungsmaßnahmen für die C- oder B-Lizenz teilgenommen haben.		
...hat den Besuch des DFB-Mobils auf dem Vereinsgelände organisiert.		
...hat Trainer/innen, die am DFB-Infoabend teilgenommen haben.		
...informiert seine Mitglieder regelmäßig über Ausbildungsangebote des BFV, des DFB und des LSB.		
...stellt den 1. Herren einen Trainer, der mindestens die B-Lizenz hat.		
...hat Mitarbeiter/innen, die am Kinder- und Jugendführerschein teilgenommen haben.		
...hat eine DFBnet-Schulung für die eigenen Mitglieder organisiert.		
...hat einen DFB-Junior-Coach in die Vereinsarbeit integriert.		

Kategorie: Soziale Aufgaben (Trifft eine der Aussagen auf Ihren Verein zu, kreuzen Sie bitte „ja“ an.)

Der Verein...

	ja	nein
...hält sich an die Richtlinien der Eltern-Fan-Zone und hat dazu ein Aktionspaket des BFV beantragt.		
...gibt inklusiven Menschen die Möglichkeit am Vereinssportangebot teilzunehmen oder hat eine Mannschaft, die dem BFV-Inklusionsbeauftragten bekannt ist.		
...sensibilisiert seine Mitglieder/innen hinsichtlich Energiesparens und führt Umweltaktionen (z.B. Aktion Kehrenbürger) durch.		
...hat eine/n Vereinsehrenamtsbeauftragte/n, der/die in den letzten 12 Monaten mindestens eine Kurzschulung organisiert hat.		
...hat eine besondere Maßnahme für seine ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen durchgeführt (Auszeichnung, Danksagung etc.).		
...hat eine Aktion zur Gewinnung von Ehrenamtlichen durchgeführt, fördert das Image des Ehrenamts in der Öffentlichkeit und hat mindestens eine/n Betreuer/in / Vereinsmitarbeiter/in für den Verein gewonnen.		
...hat eine Fairplay-Geste des Monats gemeldet oder mindestens eine Aktion zum Thema Fairplay durchgeführt (z.B. Berliner Freunde Frühstück)		
...hat eine/n Sportkameradin/Sportskameraden zur Aktion Ehrenamt angemeldet oder für ein Mitglied die DFB-Sonderehrung erhalten.		
...hat in den letzten 12 Monaten eine Aufklärungsveranstaltung gegen Gewalt, Sucht, Homophobie angeboten bzw. viele Mitglieder zu diesen Themen geschult.		
...hat sich dem Thema Flüchtlinge geöffnet und kooperiert bereits mit einem Flüchtlingsheim.		
...hat sich von allen Trainern/Trainerinnen und Betreuern/Betreuerinnen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen lassen.		
...hat eine/n FSJler/in im Fußballverein bzw. in der Fußballabteilung.		



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

Inhaltsverzeichnis:

1. Allgemeines
2. A- bis C-Junioren
3. D- bis G-Junioren
4. B- bis E-Juniorinnen
5. Hallenfußball
6. Übersicht der vereinfachten Futsal-Regeln für alle offiziellen BFV Hallenrunden und Hallen-Meisterschaften
7. Sonderturniere

1. Allgemeines

1. Mannschaftsnachmeldungen, die den Jugendausschuss (JA) erst nach Meldeschluss erreichen, können dazu führen, dass sich Probleme bei den Ansetzungen ergeben (Terminüberschneidungen, Doppelansetzungen etc.). Wir bitten alle betroffenen Vereine um entsprechende Mitarbeit bei der Beseitigung dieser Schwierigkeiten, da diese Probleme sich allein aus dem Eingang der Meldungen nach Abschluss der Spielplanerstellung ergeben. Zurückziehungen können zu reduzierten Staffelfrößen führen.
Für Mannschaften, die nach dem ersten Pflichtspieltag abgemeldet oder vom JA gestrichen werden, wird eine Verwaltungsgebühr fällig.
2. Mannschaften, die bis zum **1. Pflichtspieltag 2015/16 (12./13. September 2015)** nachgemeldet werden, nehmen noch am Pflichtspielbetrieb teil. Alle nach diesem Termin eingehenden Meldungen führen dazu, dass diese Mannschaften ohne Punktwertung zu Pflichtfreundschaftsspielen angesetzt werden. Siehe §13 Jugendordnung (JO), Pkt. 4
3. Nachmeldungen ab dem **01.04.2016** werden keiner Staffel mehr zugeordnet. Diese Mannschaften werden nur noch zu Pflichtfreundschaftsspielen gegen spielfreie Mannschaften angesetzt. Diese Ansetzungen erfolgen ebenfalls im DFBnet.
4. Der Spielbericht-Online -elektronischer Spielbericht- gilt in der Saison 2015/16 verbindlich in allen Spielklassen der Junioren und Juniorinnen einschließlich der Pokal- und Freundschaftsspiele.

Die Vereine müssen über die entsprechenden technischen und organisatorischen Voraussetzungen verfügen.

Bei Nichtanwendung siehe BFV-Spielordnung: Anlage 1, Ziffer 10.

5. Zur besseren Abwicklung des Spielbetriebes bitten wir darauf zu achten, dass beim Ausfüllen der Spielberichte sämtliche erforderlichen Angaben einzutragen sind und die Spielergebnisse pünktlich ins DFBnet eingegeben werden.
Ist der angesetzte SR nicht erschienen bzw. ist kein SR angesetzt, so ist der Heimverein verpflichtet die SR-Angaben zu ergänzen.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

6. Über beantragte Spielumlegungen entscheidet die Staffelleitung (§ 15 JO). Spielumlegungen müssen begründet sein. Gründe für eine Spielumlegung liegen vor, bei Abstellung von Auswahlspielern, Vorgabe durch das Sportamt, Doppelansetzungen, Platz gesperrt. Mit dem Antrag der Spielumlegung sind die vorgenannten Gründe schriftlich nachzuweisen.
Spielumlegungen müssen spätestens 4 Tage vor dem Spieltermin beantragt werden. Abgelehnte oder begründete Spielumlegungen sind bis 21 Tage vor Spieltermin kostenfrei, ab dem 20. Tag entstehen Gebühren. Siehe Spielordnung § 17 Pkt. 14
7. Private Termine, Feierlichkeiten und Schulveranstaltungen sind keine Gründe um eine Spielumlegung zu beantragen. Es besteht lt. JO § 13, Pkt. 2 die Möglichkeit zwei Freitermine pro Spielsaison und Mannschaft zu beantragen. Diese sind jedoch mind. 6 Wochen vor dem Pflichtspieltermin schriftlich mit dem entsprechenden Vordruck bei der Staffelleitung einzureichen.
8. Verletzte oder erkrankte Spieler begründen kein Recht auf eine Spielumlegung. Ausnahmen kann der Staffelleiter zulassen, insbesondere bei Erkrankungen einer Vielzahl von Spielern einer Mannschaft, bei denen eine Gefahr durch zum Beispiel Ansteckung für Andere gegeben ist (keine Sportverletzungen). Die Erkrankungen sind durch ärztliche Atteste der jeweiligen Spieler (min. 8 im Groß- und min. 6 im Kleinfeldbereich der betroffenen Mannschaften) umgehend der Staffelleitung vorzulegen.
9. Bei besonderen Witterungsbedingungen, starken Minustemperaturen, hohem Schnee o.ä., entscheidet der Jugendausschuss in Verbindung mit dem Spielausschuss rechtzeitig vor den Spieltagen, ob eine Generalabsage für alle ungedeckten Sportanlagen ausgesprochen wird.
In Einzelfällen entscheidet das zuständige Bezirksamt.
Die Veröffentlichung geschieht in der Regel auf der Internetseite des Berliner Fußball-Verbandes.
Ansonsten entscheidet immer der Schiedsrichter vor Ort über die Bespielbarkeit des Sportplatzes.
10. Sollten mehrere Mannschaften am Saisonende punktgleich sein, entscheiden die Spiele gegeneinander. Besteht auch hier Gleichstand, erfolgen Entscheidungsspiele (lt. JO § 13, Pkt. 17).
Der JA legt zum Ende der Saison die Regularien der Auf- und Abstiegsspiele fest. Die Verlierer der Entscheidungsspiele nehmen dann die jeweiligen hinteren Plätze ein.
Verzichtet ein Staffelsieger und/oder Zweitplatzierte auf sein Aufstiegsrecht, geht dieses Recht auf den Drittplatzierten bzw. die berechtigten Nächstplatzierten über. Verzichtet auch dieser auf das Aufstiegsrecht, so muss der JA über die weitere Verfahrensweise entscheiden. Die auf den Aufstieg verzichtende Mannschaft verbleibt auch in der darauf folgenden Saison in ihrer Klasse.
Ein Verzicht ist bis spätestens zwei Spieltage vor dem letzten Spieltag schriftlich anzuzeigen.
Steigen bei den A- bis C- Junioren jedoch Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab bzw. bekommen keine Zulassung vom NOFV, erhöht sich in dieser Saison die Zahl der Absteiger entsprechend. Eine Vermischung von Abstiegen und vermehrten Aufstiegen finden nicht statt.
11. Bei der Abstellung von Auswahlspielern/innen ist der JO § 17, Pkt. 3 zu beachten.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

Die Absetzung von Pflichtspielen erfolgt nur auf schriftlichen Antrag des betroffenen Vereins.

12. Kind gerechtes Fußballspiel – Fan- Zone -

Bei Spielen der D- bis G- Junioren/innen soll zur Ermöglichung eines kindgerechten Fußballs die s.g. Fan-Zone zur Anwendung kommen. In der JO § 13, Pkt. 26 ist dies bereits beschlossen worden.

Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich ansonsten zurück. Sie unterstützen die Spieler/innen unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching- / technischen Zone;
gem. BFV-Spielordnung §12, Pkt. 3 f
Alle Zuschauer halten sich in der Fan-Zone auf; dies gilt insbesondere auch für alle Familienmitglieder der Spieler/innen.

Zusätzlich sind weiterführende Regelungen eingeführt worden:
Bei den F- und G- Junioren/innen:

Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen.
Die Spieler/innen treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst.

<http://berliner-fussball.de/fan-zone/>

13. Spielklasseneinteilung für die Saison 2015/16

Die Spielklasseneinteilung für die Saison 2015/16 erfolgt nach den vorliegenden Meldungen für die G-, F- und E- Junioren/innen sowie in den unteren A- bis D- Junioren vorrangig regional.

Bei einer öffentlichen Staffelauslosung werden alle weiteren Staffeln ausgelost. Ausgenommen sind diese Staffeln, wo sich die Zusammensetzungen aus der vorherigen Saison ergeben.

Die Anzahl der Staffeln und Staffelstärken richten sich nach den vorliegenden Meldungen.

14. Pokalauslosungen für die Saison 2015/16

Bei der Pokalauslosung für die Saison 2015/16 nehmen alle am Stichtag der Schließung des Meldebogens gemeldeten 1. Mannschaften teil.

Axel-Lange Pokal:

- 11er Mannschaften der A- bis C- Junioren
- 8er Mannschaften der D- Junioren

AOK-Pokal:

- 11er Mannschaften der B und C- Juniorinnen
- 8er Mannschaften der D- Juniorinnen



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

2. A- bis C-Junioren

A-JUNIOREN

1. A.-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV A- Junioren-Regionalliga teil.

Ist der Berliner Meister nicht berechtigt (z.B. 2. Mannschaft) oder verzichtet, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die einschließlich **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Steigen jedoch Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, erhöht sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, spielen die beiden **auf Platz 3** platzierten Mannschaften in einem Entscheidungsspiel einen weiteren Aufsteiger in die Verbandsliga aus.

Die einschließlich **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, erhöht sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, spielen die **auf Platz 3** platzierten Mannschaften in Entscheidungsspielen einen weiteren Aufsteiger in die Landesliga aus.

Die einschließlich **ab Platz 10** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, erhöht sich die Zahl der Absteiger entsprechend

- Kreisliga A

Die Mannschaften der A-Junioren Kreisliga spielen in drei Staffeln á 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 4 Mannschaften** jeder Staffel bilden eine neue Staffel á 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde **8 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 12er Staffelfstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten rücken die nächsten berechtigten Mannschaften, d.h. der 9. Platzierte und/oder ggf. die nachfolgend Platzierten dieser einen Staffel, nach.

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

2. A-Junioren

2. A-Junioren nehmen am Spielbetrieb der 1.A-Junioren teil.

Die 2. A-Junioren können höchstens in die Spielklasse aufsteigen, die unter der Spielklasse liegt, in der ihre 1.A- Junioren spielt.

Steigt eine 1. Mannschaft in die Spielklasse der 2. Mannschaft ab, ist die 2. Mannschaft unabhängig vom Tabellenplatz, erster Absteiger und in die darunter liegende Spielklasse einzuordnen.

Sollte durch diese Regelung eine aufstiegsberechtigte Mannschaft ihr Recht nicht wahrnehmen dürfen, so steigt der Zweitplatzierte auf, falls er die Bedingungen erfüllt. Fällt er ebenfalls unter diese Regelung, so entscheidet der JA über die weitere Verfahrensweise.

Untere A-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.

B-JUNIOREN

1. B.-Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister** und nimmt an den Aufstiegsspielen zur NOFV B-Junioren-Regionalliga teil.

Ist der Berliner Meister nicht berechtigt (z.B. 2. Mannschaft) oder verzichtet, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die einschließlich **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, erhöht sich die Zahl der Absteiger entsprechend.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, verringert sich die Zahl der Absteiger dementsprechend.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Steigt der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, steigen die Mannschaften einschließlich **ab Platz 11** in die Bezirksliga ab.

Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, erhöht sich die Zahl der Absteiger dementsprechend.

Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, verringert sich die Zahl der Absteiger dementsprechend.

Nach dem Ende der Staffelspiele spielen die beiden **auf Platz 10** platzierten Mannschaften in einem Entscheidungsspiel die möglichen Absteiger in die Bezirksliga aus.

- Bezirksliga



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.
Die einschließlich **ab Platz 12** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.
Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, erhöht sich die Zahl der Absteiger dementsprechend.
Steigt jedoch der Berliner Vertreter in die Regionalliga auf, verringert sich die Zahl der Absteiger dementsprechend.
Nach dem Ende der Staffelspiele spielen die beiden auf Platz 11 platzierten Mannschaften in Entscheidungsspielen die möglichen Absteiger in die Kreisliga aus.

- **Kreisliga A**

Die Mannschaften der B-Junioren Kreisliga spielen in **6 Staffeln** á 12 Mannschaften eine einfache Runde.
Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.
Die **ersten 6 Mannschaften** jeder Staffel bilden drei neue Staffeln á 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde pro Staffel **4 Aufsteiger** zur Bezirksliga.
Um die 14er Staffelfstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten, können in Relegationspielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)
Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden zwei bis vier neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

2. B-Junioren

2. B-Junioren nehmen am Spielbetrieb der 1.B-Junioren teil.
Die 2. B-Junioren können höchstens in die Spielklasse aufsteigen, die unter der Spielklasse liegt, in der ihre 1.B- Junioren spielt.
Steigt eine 1. Mannschaft in die Spielklasse der 2. Mannschaft ab, ist die 2. Mannschaft unabhängig vom Tabellenplatz erster Absteiger und in die darunter liegende Spielklasse einzuordnen.
Sollte durch diese Regelung eine aufstiegsberechtigte Mannschaft ihr Recht nicht wahrnehmen dürfen, so steigt der Zweitplatzierte auf, falls er die Bedingungen erfüllt. Fällt er ebenfalls unter diese Regelung, so entscheidet der JA über die weitere Verfahrensweise.

Untere B-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisliga A ohne Aufstiegsrecht eingereiht.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

C-JUNIOREN

1. C. Junioren

- Verbandsliga

Der **Erste** der Verbandsliga ist **Berliner Meister**.

Die einschließlich **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

Bei den C-Junioren spielen die berechtigten Mannschaften in der NOFV-Regionalliga. Die Teilnahme regeln die Durchführungsbestimmungen des NOFV. Die zweiten C-Jun-Mannschaften der Berliner RL-Vereine erhalten das Recht, in der Verbandsliga zu spielen, in der Spielzeit in der sie die Zulassung erhalten haben. In den folgenden Spielzeiten unterliegen diese Mannschaften den geltenden Auf- und Abstiegsregelungen des BFV. Erhalten die Mannschaften für eine Spielzeit keine Zulassung für die C-Jun RL, wird die 2. Mannschaft wieder in die höchste Spielklasse der 2.C-Jun versetzt und die 1. C-Jun in die Verbandsliga.

- Landesliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Verbandsliga auf.

Die einschließlich **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksliga ab.

Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, könnte sich die Zahl der Absteiger entsprechend erhöhen.

- Bezirksliga

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** steigen in die Landesliga auf.

14er Staffeln: die einschließlich **ab Platz 13** platzierten Mannschaften steigen in die Kreisliga ab.

Um die 14er Staffelstärke in den Landesligen aufrecht zu erhalten, können in Relegations-spielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

Steigen Berliner Vertreter aus der Regionalliga ab, könnte sich die Zahl der Absteiger entsprechend erhöhen.

- Kreisliga A

Die Mannschaften der C-Junioren Kreisliga spielen in drei Staffeln a 12 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 4 Mannschaften** jeder Staffel bilden eine neue Staffel a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde **8 Aufsteiger** zur Bezirksliga.

Um die 14er Staffelstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten rücken die nächsten berechtigten Mannschaften, d.h. der 9. Platzierte und/oder ggf. die nachfolgend Platzierten dieser einen Staffel, nach.

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

2. C-Junioren

- Landesklasse

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die Bezirksklasse ab.

- Bezirksklasse

Die jeweiligen **Staffelsieger** und **Staffelzweiten** Mannschaften steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse A** ab.

Um die 14er Staffelfstärke in der Landesklasse aufrecht zu erhalten, können in Relegations-spielen weitere Aufsteiger ermittelt werden. (siehe Allg. Hinweise Pkt. 10)

- Kreisklasse A

Die Mannschaften der C-Junioren Kreisklasse spielen in drei Staffeln a 10 Mannschaften eine einfache Runde.

Nach Auswertung der einfachen Hinrunde werden die Staffeln neu zusammengestellt.

Die **ersten 4 Mannschaften** jeder Staffel bilden eine neue Staffel a 12 Mannschaften und ermitteln in einer einfachen Rückrunde **6 Aufsteiger** zur Bezirksklasse

Um die 14er Staffelfstärke in den Bezirksligen aufrecht zu erhalten rücken die nächsten berechtigten Mannschaften, d.h. der 7. Platzierte und/oder ggf. die nachfolgend Platzierten dieser einen Staffel, nach.

Die restlichen Mannschaften, abzüglich der bis dahin zurückgezogenen, bilden neue Staffeln und spielen in einer einfachen Rückrunde um den Staffelsieg.

3. C-Junioren und untere C-Junioren

- Kreisklasse B

Der Erste ist „**Staffelsieger**“.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften steigen in die **Kreisklasse C** ab.

- Kreisklasse C

Die **bestplatzierten 3. C-Juniorenmannschaften** jeder Staffel steigen in die **Kreisklasse B** auf.

Untere C-Junioren

Diese Mannschaften werden in den Spielbetrieb der Kreisklasse C ohne Aufstiegsrecht eingereiht.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

8er A-, B- und C-JUNIOREN

- Kreisklasse D

8er A- und B-Junioren

Mangels Meldungen kein Spielbetrieb in der Saison 2015/2016.

8er C-Junioren

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln auf dem Kleinfeld um den Staffelsieg

3. D- bis G-Junioren

D-JUNIOREN

1. D-Junioren

- Verbandsliga

2 Staffeln in der Regel mit je 12 Mannschaften.

Die Staffelersten und -zweiten tragen auf neutralen Plätzen über Kreuz Halbfinalspiele aus (Sieger Staffel 1 gegen Zweiter Staffel 2 und Sieger Staffel 2 gegen Zweiter Staffel 1). Die Sieger dieser Spiele tragen auf neutralem Platz das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist **Berliner Meister**.

Die **ab Platz 11** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Landesliga ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Landesliga

4 Staffeln in der Regel mit 12 Mannschaften.

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Verbandsliga auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksliga ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- Bezirksliga

8 Staffeln mit bis 12 Mannschaften.

Die jeweiligen Staffelsieger steigen in die Landesliga auf.

Die jeweiligen Zweitplatzierten spielen auf neutralen Plätzen vier weitere Aufsteiger aus.

Aus den acht Zweitplatzierten werden vier Spielpaarungen ca. Ende April 2016 ausgelost und in der AM veröffentlicht. Die Sieger dieser Spielpaarungen steigen ebenfalls in die Landesliga auf. Sollte ein Staffelsieger auf den Aufstieg verzichten, so entfällt das mit dem Zweiten dieser Staffel ausgeloste Spiel und beide steigen auf. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

2. D-Junioren

- **Landesklasse**

2 Staffeln in der Regel mit 12 Mannschaften.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Bezirksklasse ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- **Bezirksklasse**

2 Staffeln in der Regel mit 12 Mannschaften.

Die jeweiligen **Staffelsieger, die Staffelfreiten und die Staffeldritten** steigen in die Landesklasse auf.

Die **ab Platz 10** platzierten Mannschaften jeder Staffel steigen in die Kreisklasse A ab. Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

- **Kreisklasse A**

In der Regel 6 Staffeln mit max. 12 Mannschaften.

Die jeweiligen **Staffelsieger** steigen in die Bezirksklasse auf.

Darüber hinausgehende Entscheidungen werden vom JA kurzfristig getroffen.

3. D-Junioren und untere D-Junioren

Die Staffelanzahl ergibt sich aus den gemeldeten Mannschaften. Staffelstärke in der Regel bis 12 Mannschaften. Zur Rückrunde erfolgt eine Neueinteilung der Staffeln.

Diese Mannschaften spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

E-, F- und G-Junioren

Die Staffelanzahl ergibt sich aus den gemeldeten Mannschaften.

Die F- und G-Junioren werden möglichst regional eingeteilt.

Die F- und G-Junioren-Mannschaften spielen in Staffeln von maximal zehn Mannschaften eine einfache Runde. Nach Auswertung der Ergebnisse erfolgt für die Rückrunde eine Neueinteilung von ebenfalls maximal zehn Mannschaften pro Staffel.

E-Junioren

Die E-Junioren spielen in ihren Staffeln um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

F-Junioren

Die F-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

G-Junioren

Die G-Junioren tragen Pflichtfreundschaftsspiele ohne Punktwertung aus. Es werden daher keine Tabellen geführt.

4. A- bis E- Juniorinnen

7er A-Juniorinnen (PROBEBETRIEB)

daher keine Änderungen der Jugendordnung; alle entsprechenden §§ bleiben bestehen.

- **Bezirksklasse**

Die 7er A-Juniorinnen spielen in der Bezirksklasse und ermitteln den Staffelsieger. Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger. Die Spieldauer beträgt 2x 35 Minuten. Die Spielbälle der A-Juniorinnen sind Fußballbälle der Größe 5. Es wird mit 7er Mannschaften gespielt, davon müssen bei Spielbeginn mindestens 5 Spielerinnen einschließlich Torfrau spielbereit sein. Es dürfen bis zu vier Spielerinnen in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechseln ist gestattet (sog. Rücktausch). Die Abseitsregel ist aufgehoben.

11er B-Juniorinnen

- **Verbandsliga**

Die 11er B-Juniorinnen spielen in zwei Klassen (Verbandsliga und Landesliga). Die Staffel der Verbandsliga umfasst 12 Mannschaften.

Die Verbandsliga spielt in einer Staffel, wobei der Staffelsieger der Verbandsliga nach Abschluss der Saison Berliner Meister ist und an den Aufstiegsspielen zur DFB B-Juniorinnen-Bundesliga Nord/Nordost teilnimmt, bei Verzicht darf der Zweitplatzierte nachrücken. Verzichtet auch dieser, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Voraussetzung ist hierfür jeweils die erforderliche rechtzeitige Meldung beim NOFV und DFB. Die ab Platz 9 platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Der Staffelsieger und der Staffelfünfte in der Landesliga (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga. Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison 2016/2017 keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

8er B-Juniorinnen

- **Bezirksklasse**

Die 8er B- Juniorinnen spielen in der Bezirksklasse und ermitteln den Staffelsieger. Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

11er C-Juniorinnen

- **Verbandsliga**

Die 11er C-Juniorinnen spielen in zwei Klassen (Verbandsliga und Landesliga). Die Staffel der Verbandsliga umfasst 10 Mannschaften. Die Verbandsliga spielt in einer Staffel, wobei der Staffelsieger der Verbandsliga Berliner Meister ist, und an der NOFV-Meisterschaft teilnimmt, bei Verzicht darf der Zweitplatzierte nachrücken. Verzichtet auch dieser, so rückt der nächste Berechtigte nach.

Die ab Platz 9 platzierten Mannschaften steigen in die Landesliga ab.

- **Landesliga**

Der Staffelsieger und der Staffelseite in der Landesliga (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) sind Aufsteiger zur Verbandsliga. Sollte ein Verein, der das Spielrecht für die Verbandsliga hat, in der Saison 2016/2017 keine Mannschaft melden, besteht die Möglichkeit eines vermehrten Aufstiegs, sofern die davon betroffene Mannschaft dazu ihre Zustimmung erteilt.

8er C-Juniorinnen

- **Bezirksklasse**

Die 8er C-Juniorinnen spielen in der Bezirksklasse und ermitteln den Staffelsieger. Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

D-Juniorinnen

- **Landesklasse**

Die D-Juniorinnen spielen zunächst eine einfache Vorrunde (Landesklasse) in 5 Staffeln à bis zu 10 Teams (nach Meldungszahl). Zur Halbserie wird eine leistungsorientierte Einteilung der Mannschaften in Spielklassen nach den Vorrundenplatzierungen vorgenommen.

2 Staffeln Verbandsliga je 5 Teams, 4-5 Staffeln Landesliga je bis zu 10 Teams.

Der Staffelsieger und Staffelseite (keine 2. Mannschaften oder Spielgemeinschaften) der Vorrundenstaffeln 1 bis 5 qualifiziert sich für die Verbandsliga und spielt dann noch eine Doppelrunde. Die Staffelsieger und Staffelseite der Verbandsligastaffeln 1 und 2 tragen auf neutralem Platz zunächst die Halbfinalspiele und dann das Endspiel um die Berliner Meisterschaft aus. Der Sieger ist Berliner Meister.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

Die ab Platz 3 platzierten Mannschaften spielen in leistungsgerechten Staffeln in der Landesliga in einer einfachen Runde um den Staffelsieg.

Bei Punktgleichheit zwischen 2 oder mehr Mannschaften werden die untereinander erzielten Ergebnisse zur Ermittlung der Platzierung herangezogen. Besteht auch dann noch Gleichheit, sind die punktgleichen Mannschaften Staffelsieger.

E-Juniorinnen

- **Landesklasse**

Die E-Juniorinnen spielen in Staffeln eine einfache Hinrunde (Landesklasse). Nach Auswertung der Ergebnisse werden neue Staffeln zur einfachen Rückrunde gebildet.



5. Hallenfußball

Allgemeines

1. Gespielt wird in allen Altersklassen nur noch nach den vereinfachten Futsal- Regeln bzw. nach den ausführlichen Durchführungsbestimmungen für Hallenrunden der Junioren und Juniorinnen im Bereich des BFV.
2. Die vereinfachten Futsal- Regeln sind beigefügt; siehe Pkt. 6
3. Bei den 1.C- und 1.B- Junioren sind es Einladungsturniere, hier darf nur jeweils eine Mannschaft pro Verein teilnehmen.
4. Bei den B-, C- und D-Juniorinnen können sich für die Ausscheidungsturniere zur Berliner Meisterschaft alle spielberechtigten und interessierten Mannschaften anmelden. Jeder Verein darf nur eine Mannschaft melden.
5. Da es keine Pflichtteilnahme an den Hallenrunden gibt, werden die Vereine rechtzeitig zur Meldung ihrer Mannschaften aufgefordert. Nach der Auswertung werden die Staffeln gebildet. Später eingehende Meldungen (Datum des Eingangs) werden nicht mehr berücksichtigt.
6. Die Ansetzungstermine sowie die Spielorte/-zeiten werden rechtzeitig nach Altersklassen gestaffelt veröffentlicht.
7. Die Spesen für die vom BFV angesetzten Schiedsrichter tragen die beteiligten Vereine anteilig. Die Vereine begleichen diesen Kostenbeitrag am Turniertag an den Organisator, der die Schiedsrichter zu bezahlen hat.
8. Die Schiedsrichter sind vor Turnierbeginn zu bezahlen.
9. Die Hallenunterlagen müssen bis zum Dienstag nach dem Spieltag beim BFV eingereicht werden.
10. Da die Teilnahme der Mannschaften freiwillig ist, wird für eine gemeldete Mannschaft, die schuldhaft nicht antritt, eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert.
11. Hinausstellungen/persönliche Strafen:
Spieler und Spielerinnen, die bei den Hallenrunden des Feldes verwiesen werden, unterliegen grundsätzlich der Gerichtsbarkeit des BFV.
12. Ein Hallenspieltag ist einem Pflichtspieltag gleichgestellt. Eine „Rote Karte“ zieht eine Spielsperre für den nächsten Pflichtspieltag nach sich.
13. Vergehen, die über die Strafmöglichkeit des JA hinausgehen, werden grundsätzlich dem Sportgericht gemeldet.



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

Übersicht

Junioren:

- G- Junioren > kein Hallenspielbetrieb
- F- Junioren > kein Hallenspielbetrieb
- E- Junioren > 1.E Junioren - Kinder-Krebshilfe-Turnier -
Die Bezirke benennen ihre Teilnehmer zur Zwischenrunde.
Der JA organisiert diese, wie auch die Endrunde.
- > Alle 2. und unteren E- Junioren werden nach der Auswertung der Meldungen eingeteilt.
- D- Junioren > 1. D-Junioren - Berliner Hallenmeister -
Es nehmen nur die gemeldeten 1.D-Junioren Mannschaften an der Hallenrunde teil. In der Regel werden die Vor-, Zwischen- und Vorschlusstrunden in Sechsergruppen, Jeder gegen Jeden, gespielt. Die Einteilung der Gruppen wird ausgelost.
Der bei der Endrunde am 14. Februar 2016 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der NOFV- Hallenmeisterschaft am 20. Februar 2016 in Dessau teil.
- > Alle 2. und unteren D- Junioren werden nach der Auswertung der Meldungen eingeteilt.
- C- Junioren > 1. C- Junioren – Berliner Hallenmeister – Einladungsturnier
Teilnehmer sind 24 Mannschaften aus:
14x Verbandsliga
6x Landesliga (1. bis 3. Platz der Staffel 1 und 2, nach Stand am 30.11.2015)
4x Bezirksliga (jeweils 1. Platz der Staffeln 1 bis 4, nach Stand am 30.11.2015)
- bei rechtzeitiger Absage von den vorgenannten Vereinen (14 Tage vorher) ==> Auffüllung durch LL- Vereine
- Modus:
Vorrunde:
4 Gruppen á 6 Mannschaften jeder gegen jeden
Endrunde:
8 Mannschaften, jeweils der 1. und 2. Platz der Vorrundengruppen



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

2 Gruppen á 4 Mannschaften mit Halbfinale und Endspiel.

Der bei der Endrunde am 24. Januar 2016 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der NOFV- Hallenmeisterschaft am 14. Februar 2016 in der Stadt Brandenburg teil.

> Alle 2. und unteren C- Junioren kein Hallenspielbetrieb.

B- Junioren

> 1. B- Junioren - Berliner Hallenmeister - Einladungsturnier

Teilnehmer 24 Mannschaften aus:

2x Junioren Bundesliga

4x Regionalliga (keine 2ten-Mannschaften)

14x Verbandsliga

4x Landesliga (1. + 2. der Staffel 1 und 2, nach Stand am 30.11.2015)

bei rechtzeitiger Absage von den vorgenannten Vereinen

(14 Tage vorher) ==> Auffüllung durch LL- Vereine

Modus:

Wie bei den C- Junioren

Der bei der Endrunde am 24. Januar 2016 ermittelte Berliner Hallenmeister nimmt an der NOFV- Hallenmeisterschaft am 14. Februar 2016 in der Stadt Brandenburg teil.

> Alle 2. und unteren B- Junioren kein Hallenspielbetrieb.

A- Junioren

> kein Hallenspielbetrieb

Juniorinnen:

F- Juniorinnen > kein Hallenspielbetrieb

E- Juniorinnen > Alle nach Meldungen

D- Juniorinnen > 1. D- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –

> Alle anderen nach Meldungen

C- Juniorinnen > 1. C- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –

> Alle anderen nach Meldungen

B- Juniorinnen > 1. B- Juniorinnen - Berliner Hallenmeister –

> Alle anderen nach Meldungen

A- Juniorinnen > kein Hallenspielbetrieb

**Durchführungsbestimmungen Jugend
Saison 2015 / 2016****6. Übersicht der vereinfachten Futsal Regeln für alle offiziellen BFV- Hallenrunden und Hallen- Meisterschaften**

- Alle Junioren/innen- Wettbewerbe in der Halle werden nach den offiziellen *FIFA-Regeln für Fußballspiele in der Halle* gespielt. Abweichungen sind davon nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen möglich.
- Eine ausführliche Beschreibung dieser Regeln, ist in den Durchführungsbestimmungen für Hallenrunden der Junioren und Juniorinnen im Bereich des BFV beschrieben.

Altersklassen	E- Jun/innen	D- Jun/innen	C-Jun/innen	B-Jun/innen
Bestimmungen				
effektive Spielzeit	nein	nein	nein	nein
Spielzeit	1 x 12 Min	1x 12 Min	1x 12 Min	1x 12 Min
letzte Minute Nettospielzeit	nein	nein	nein	nein
Spielfeld, <u>ohne</u> Bande auf beiden Seiten	ja	ja	ja	ja
Anzahl SR von der Seitenlinie mit gleicher Aufgabenstellung	1	1	2	2
Sind bei einem Hallenturnier/runde nur 1 bzw. 2 SR angesetzt, muss der erstgenannte Verein einen SR-Assistenten stellen	ja	ja	ja	ja
Zeitnehmer/Kampfgericht/Aufzeichnung der kumulierten Fouls	ja	ja	ja	ja
Tore (Handballtore)	3 x 2 m	3 x 2 m	3 x 2 m	3 x 2 m
Einkick statt Einwurf (4 sec) 5m Abstand zum Ball	ja	ja	ja	ja
Futsal-Ball Größe 4, 400-440g	ja	ja	ja	ja
Timeout, 1x pro Spiel	nein	nein	nein	nein
kumulierte Fouls, dann direkter Strafstoß von 10m-Marke	ja, 3mal	ja, 3mal	ja, 3mal	ja, 3mal
Freistoß direkt und indirekt, 5m Abstand zum Ball	ja	ja	ja	ja
Spieleranzahl	4-1	4-1	4-1	4-1
persönliche Strafen: Gelbe Karte; Zeitstrafe -2 Min-; Rote Karte Rote Karte = keine Vervollständigung in dem Spiel und Turnierausschluss	ja	ja	ja	ja
Vervollständigung nach Gegnertor	nein	nein	nein	nein
Torwartspiel analog Feldfußball; mit der Hand ist jedoch kein Tor zu erzielen (außer Eigentor)	ja	ja	ja	ja
Nach Toraus nur durch den TW: Abwurf oder Abrollen, auch über die Mittellinie. Daraus darf direkt kein Tor erzielt werden	ja	ja	ja	ja
4-Sekunden-Regelung bei Freistoß, Eckstoß, Einkick und Abwurf/Abrollen; sonst Wechsel des Ballbesitzes	ja	ja	ja	ja



Berliner Fußball-Verband e. V.

Durchführungsbestimmungen Jugend

Saison 2015 / 2016

Stand:
13. August 2015

7. Sonderturniere

1. E- Junioren-Cup für die Deutsche Kinderkrebshilfe

Für die 1. E-Junioren werden in dieser Saison **keine** Hallenrunden vom BFV organisiert. Dafür wird im Januar/Februar 2016 - in Verbindung mit der Deutschen Kinderkrebshilfe - ein E-Junioren-Cup ausgespielt.

Die Jugendfußball AGs der Bezirke haben mehrheitlich beschlossen, dass innerhalb der einzelnen 12 Stadtbezirke in Vorrunden unter Schirmherrschaft der Deutschen Kinderkrebshilfe, die ersten beiden Teilnehmer für eine vom BFV organisierte Zwischen- und Endrunde ermittelt bzw. benannt werden.

Wir bitten die AGs die beiden Bezirksvertreter dem JA bis zum 15. Januar 2016 zu melden. Die Zwischenrunde wird am Wochenende 20./21. Februar und die Endrunde am 6. März 2016 gespielt.

<u>Altersklasse:</u>	<u>Namen:</u>	<u>Verantwortlicher im JA:</u>
<u>Berlin- Liga:</u> 1. D-Junioren Sieger 2014/15	Otto-Günther-Turnier BFC Dynamo	Bernd Weißig
<u>Landesliga:</u> 1. E-Junioren Sieger 2014/15	Rolf-Baertz-Turnier FSV Berolina Stralau	Nancy Schramm
<u>Bezirksliga:</u> 1. F-Junioren Sieger 2014/15	Ingrid-Pabst-Turnier TSV Rudow	Simone Hann

Diese Turniere tragen die Namen unserer langjährigen in den letzten Jahren verstorbenen BFV- Mitglieder, die damit gewürdigt und somit lange in Erinnerung bleiben sollen. Teilnehmer sind alle Juniorenmannschaften, deren 1./2.Herren in der entsprechenden Spielklasse vertreten ist.

Beispiel:

Spielt die Herrenmannschaft vom Verein „A“ in der Berlin-Liga, muss die 1. D-Junioren-Mannschaft am Otto-Günther Turnier teilnehmen, usw.

Für die Teilnahme ist **keine** gesonderte Meldung notwendig, da es eine BFV- Pflichtveranstaltung ist, an der alle Mannschaften automatisch teilnehmen müssen. Tritt eine Mannschaft schuldhaft nicht an, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 60 € fällig. Ein Antrag auf Fahrgeldersatz von den leidtragenden Mannschaften wird nicht akzeptiert. Die entsprechenden Spieltermine der einzelnen Runden sowie die Gruppeneinteilungen werden rechtzeitig in der AM veröffentlicht. Die SR-Kosten tragen die beteiligten Mannschaften anteilig. Gespielt wird nach den gültigen Hallenregeln des BFV.